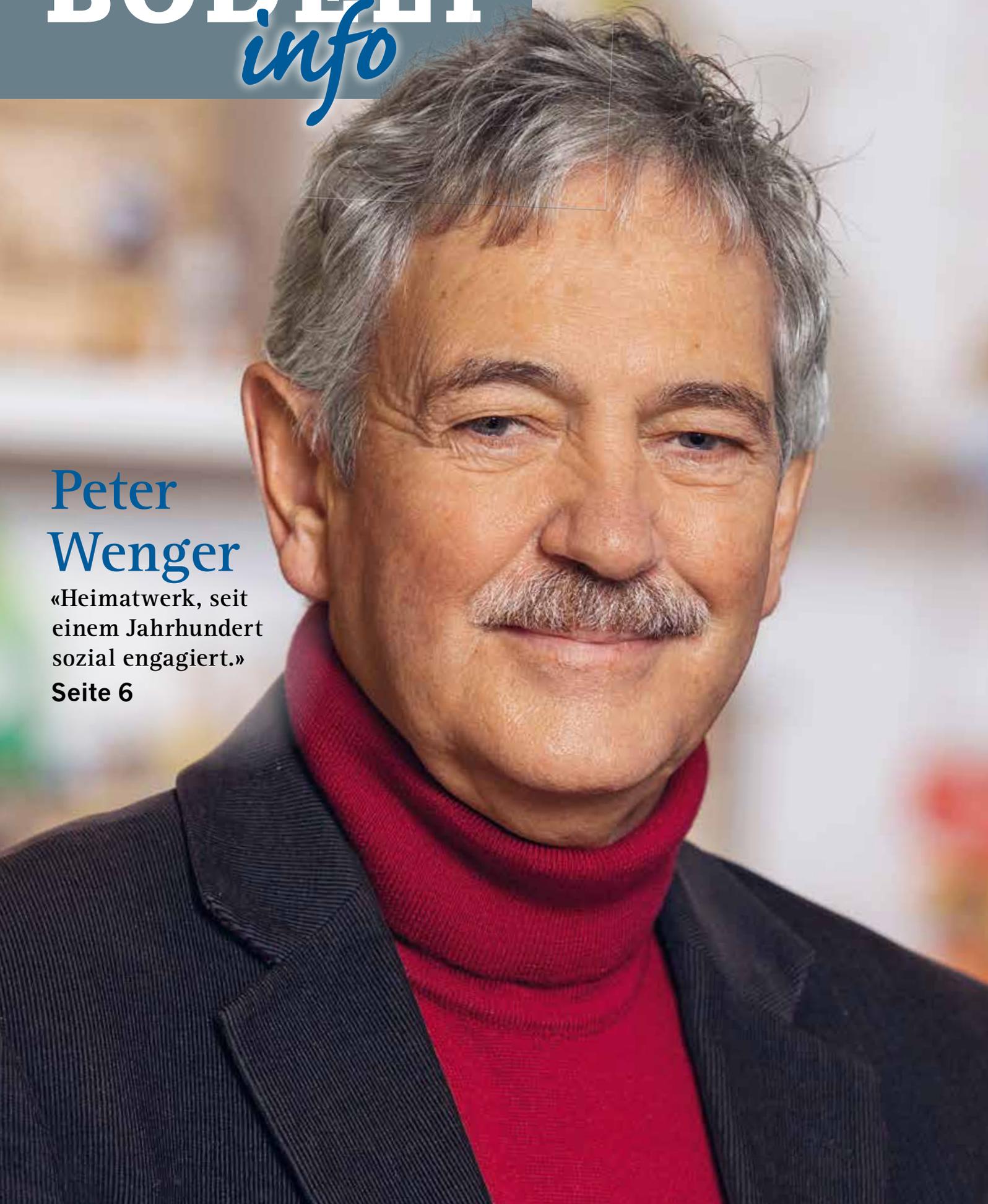


BÖDELI *info*

Peter Wenger

«Heimatwerk, seit
einem Jahrhundert
sozial engagiert.»

Seite 6





«Profitieren Sie bereits von einem spesenfreien Konto?»

Bei uns sparen Sie bares Geld, wenn Ihr Gesamtguthaben und/oder Ihre Kredite/Hypotheken mind. CHF 10'000.– betragen. Erfüllen Sie diese Bedingung, schenken wir Ihnen die Kontoführungsgebühr von CHF 2.– pro Monat auf Ihrem Privat- oder Vereinskonto. Zudem erlassen wir Ihnen die Jahresgebühr Ihrer Debitkarte (CHF 30.–).

Unser Tipp: Porto- und Zahlungsgebühren werden separat verrechnet. Wir empfehlen Ihnen, die E-Dienstleistungen «E-Banking» und «E-Dokumente» zu nutzen, um Ihre Spesen zu reduzieren.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne!

Alexandra Friedli
Stv. Leiterin Kundenberatung

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Versicherungen. Im Bödli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen	mehr Zins
+ Zahlen	spesenfrei zahlen
+ Anlegen	mehr Ertrag
+ Finanzieren	Bonus für Sie
+ Versicherungen	optimal versichert
<hr/>	<hr/>
= 5 Vorteile	= Ihr Gesamtnutzen

Was lebt, verändert sich

Heimatwerke: Tradition mit Zukunft

Als langjähriger und ehemaliger Präsident der Handweberei/Heimatwerk Oberhasli ist es mir ein grosses Anliegen, die Gründe, warum es Heimatwerke brauchte, darzulegen. In den meisten Schweizer Bergtälern herrschte bittere Armut. In den Krisenjahren war Geld kaum vorhanden. Es gab keine Arbeit. In verschiedenen Orten im Berner Oberland haben sich vor allem Pfarrherren um die Heimarbeit gekümmert, wertvolle Produkte, ja Kunstwerke, wurden hergestellt.

So auch bei uns im Hasli. Im Winter 1925/26 waren in fünf Gemeinden des Amtsbezirkes 89 Weberinnen am Weben. Sie sassen einen Winter lang an ihren Webstühlen und erhielten dafür einen Weblohn von knapp 135 Franken. Auch die 1930er Jahre waren nicht viel besser. Ich habe immer wieder von Talbewohnern gehört, dass ihre Mutter Heimarbeit für die «Wäbi» geleistet habe. Das Geld, das sie sich damit verdienen konnte, sei wohl das einzige Geld gewesen, das sie besass...

Nun, die Zeiten haben sich verändert. Den meisten Menschen im Hasli geht es finanziell gut. Wir können uns daher fragen, braucht es noch eine Handweberei und ein Heimatwerk? Heutzutage bekommt man ein Dutzend Handtücher für kaum einen «Fünflieber»... Ich bin überzeugt, dass gerade Kunsthandwerk, das noch heute überall produziert wird, sehr wohl seine Berechtigung hat. Die Produkte sind mehr als nur «Handtüchli», sie sind: Tradition mit langer Geschichte. Sicher, Produkte sollten mit der Zeit gehen – na ja, der traditionelle Kaffeewärmer hat in den meisten Haus-

haltungen ausgedient. So haben sich die «Wäbi» und auch die Heimatwerke weiter entwickelt. Trendige Produkte in neuen, ansprechenden Farben ergänzen Altbewährtes. Gemeinsam werden sie in unserem Geschäft in Meiringen präsentiert. Ob ein pinkfarbenedes «Haslistirnband», passend zu einer modebewussten jungen Frau, oder ein traditioneller Tischläufer für eine Bauernstube, wichtig für mich ist: Die alten Webmuster, ihre Verarbeitung – auf Webstühlen wie vor hundert Jahren – bleiben erhalten. Dies passt auch zu meinem Lebensmotto: «Was lebt, verändert sich».

Urs Nufer
Langjähriger, ehemaliger Präsident
Handweberei/Heimatwerk Oberhasli



«Braucht es noch eine Handweberei oder ein Heimatwerk?»

KOCHEN IST LEBEN



**Der Schreiner
Ihr Macher**
SCHREINER.CH

Bei uns bedient Sie der Chef persönlich. Sie haben im gesamten Projekt den gleichen Ansprechpartner, der Sie kompetent berät, den Kochraum sorgfältig plant und mit grosser Erfahrung in Ihrem Eigenheim einbaut. So bleibt für Sie mehr Zeit zum Kochen und Leben.

am
Küchen

**PLANUNG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

AM-Küchen GmbH
Weissenaustrasse 72, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 03 18 / 079 343 44 31
info@kuechentrend.ch, www.kuechentrend.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Mit unseren berufsbegleitenden Lehrgängen sind Sie bestens gerüstet für neue Herausforderungen.

**Bürofachdiplom VSH /
Handelsdiplom VSH**
Kursbeginn: 25. April und 17. Oktober 2018
Kurstag: Mittwoch (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)

Med. Sachbearbeiterin+
Kursbeginn: 18. Oktober 2018
Kurstag: Donnerstag (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)

Röntgen-Grundkurs
(mit BAG-Anerkennung)
Kursbeginn: 14. August 2018
Kurstag: Dienstag (Ausbildungsdauer: 1/2 Jahr)

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

Mobil sein



Hausrollator
Leicht, faltbar und besonders schmal für zu Hause.



**Krankensmobilen- und Hilfsmittelzentrum
Dr. Portmann**

Apotheke Dr. Portmann AG
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch



Winter im Des Alpes dem Treffpunkt in Interlaken:

**Geniessen Sie unsere vielfältigen,
urchigen Hütten-Gerichte!**

Besuchen Sie uns im Internet:
www.desalpes-interlaken.ch

**«VALENTINSTAG»
Reservieren Sie heute schon Ihren Tisch für den
Valentinstag und geniessen sie unser
4-Gang Menü!**

Freuen Sie sich auf unsere ausgesuchten
Spargel-Spezialitäten ab März!

**Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.-
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!**

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

Editorial

3 Urs Nufer

Interview

- 6 **Peter Wenger:**
«Heimatwek, seit einem Jahrhundert sozial engagiert.»
- 70 **Oliver Heldstab:**
«Die Jugend ist wie Heavy Metal. Wild, laut und kaum zu bändigen!»



Politik

- 11 Grüne Berner Oberland
- 13 Bürgerlich-Demokratische Partei Oberland
- 15 Evangelische Volkspartei Region Interlaken

Gewerbe-Info

- 17 Blumen von Gunten AG, Interlaken
- 19 Marco Feuz Baumdienst GmbH, Wilderswil
- 21 MTBeer – Bikeschule & Solutions gmbh, Matten

Inhalt

Infoseiten

- 23 Martin Gafner: Bücherecke
- 25 Céline de Weck: Therapie



- 27 **Christian Brunner:**
Maler & Schriften
- 29 **Bernhard Frutiger:**
Japanische Akupunktur
- 31 **Daniel Capelli:**
Liegenchaftsmarkt
- 33 **Gosteli Blumenteam:** Blumen



- 35 **Peter Urfer:** Optik
- 37 **René Mühlemann:** Physiologie

Vereine

Kultur

- 41 Kunsthaus Interlaken
- 43 Stadtkeller Unterseen
- 45 Schlosskeller Interlaken



- 47 Soroptimist Club Interlaken

Kurse

- 51 Volkshochschule Haslital/Region Brienz

Musik

- 53 Musikverein Interlaken Unterseen
- 55 Kammermusik-Konzerte Hondrich
- 56 Chinderchörli Bödeli
- 57 Musikschule Oberland Ost
- 59 Musikgesellschaft Ringgenberg
- 60 Jugendumik Interlaken
- 61 Swiss Mountain Singers Spiez

Verschiedenes

- 62 Tellspiele Interlaken
- 63 Ludothek Jojo, Interlaken



- 65 Trinkhalle am Kleinen Rugen
- ### Kinder
- 67 Waldkindergarten Tatatuck

Tierschutz

- 64 Tiere suchen ein Zuhause

Unterhaltung

- 10 Suchspiel
- 66 Wer ist unsere Februar-Person?
- 72 Kreuzworträtsel
- 68 Veranstaltungen
- 74 Kolumne



Heimatwerk, seit einem Jahrhundert sozial engagiert

Bei Kerzenlicht, bis spät in die Nacht hinein schnurrten die Spinnräder, konnte man das monotone Geräusch der Webstühle hören ...

Peter Wenger, in der Regel stellst du die Fragen, heute ist es umgekehrt. Als Präsident des Heimatwerks Interlaken sitzt du auf dem heissen Stuhl... Ein Verein, eine Idee die vor hundert Jahren entstanden ist.

Aus der Not heraus, bittere Armut plagte einen Teil der Bergbevölkerung. Bei den einfachen Familien fehlte es an allem. Und hatte der Vater – nebst seinem Bauernbetrieb – keine Arbeit als Tagelöhner, war der Schritt vom Ernährer zum «Er-Trinker» nicht weit...

Armut, obwohl der Tourismus blühte, Hotels und Pensionen aus dem Boden schossen?

Sicher, es gab neue Arbeitsplätze in der Hotellerie. Lange Arbeitszeiten waren an der Tagesordnung. Niedrige Löhne reichten kaum aus, um eine kinderreiche Familie durchzubringen. Ohne Fremdsprachenkenntnisse waren oft nur einfache Arbeiten im Hintergrund möglich.

1890 dampften die ersten Züge der BOB in die Lütschinentäler. Ging es von da an bergauf?

Nicht für alle. Die Eisenbahn schuf neue Arbeitsplätze, doch diese verlangten eine gute Ausbildung. Die Möglichkeit als Bergbauer etwas dazuzuverdienen blieb dagegen auf der Strecke: Fuhrleute und Kutscher, Träger und Führer waren ihre Jobs los.

Heimarbeit...

... war für viele Familien im Berner Oberland oft die einzige Möglichkeit nebenbei ein paar Franken zu verdienen. Bei Kerzenlicht, bis spät in die Nacht hinein schnurrten die Spinnräder, konnte man das monotone Geräusch der Webstühle hören. Vom «Zündholztrücker» bis hin zur kunstvoll bemalten Brautschachtel, fertigten fleissige Hände im Frutigland Spanschachteln an. Landauf und landab wurde getöpft, geschnitzt, gedreht, gekloppt.

Die Wiederverkäufer – «Gremplern» – rissen sich den Vertrieb der Waren unter die Nägel. Sie drückten die Preise und übervorteilten die Heimarbeiter wo es nur ging.

Und wieder waren die Heimarbeiter die Verlierer. Was dann?

Selbsthilfe war gefragt. Im Lauterbrunnental wurde das alte Klöppelhandwerk neu aufgegleist. Mit gezielten Kursen versuchte man an frühere Erfolge anzuknüpfen. 1912 appellierte der Lauterbrunner Pfarrer Paul Trachsel in einem Gesuch an den Bernischen Regierungsrat, sich am Betriebskapital des «Vereins zur Hebung der Klöppelindustrie im Lauterbrunnental» zu beteiligen.

Auch im Haslital tat sich etwas...

...seit Jahrhunderten sitzen im Haslital Weberinnen an ihren Webstühlen. Ihre Stoffe aus Seide und Leinen genossen schon damals einen guten

«Soziale Institutionen mit geschützten Arbeitsplätzen, werden zu geschätzten Partnern.»

Ruf. Das «Haslituch» fand den Weg über die Pässe in die weite Welt. Um unabhängiger von den Händlern zu werden und den Verdienst in den eigenen Reihen zu behalten, gründeten weitsichtige Persönlichkeiten 1913 die «Gemeinnützige Genossenschaft Handweberei Oberhasli».

1914 brach der Erste Weltkrieg aus und der Tourismus kam zum Erliegen.

Die jungen Bauern und Arbeiter mussten an die Grenze. Die Last der einfachen Betriebe blieb den Frauen und Kindern überlassen. Ein Kampf ums Überleben. Die Erträge reichten kaum für die Versorgung der Familie. Bargeld wurde zur Mangelware.

Führten die Institutionen im Lauterbrunnen- und Haslital zur Gründung des «Verein für Heimarbeit im Berner Oberland»?

Die Menschen die sich um soziale Belange kümmerten waren gut vernetzt. Sie spürten «wo's harzet»: Es fehlte an aktuellen, modischen Produkten – hergestellt aus den einheimischen Stoffen und Spitzen – und der Möglichkeit diese zu vermarkten.

Foto linke Seite:

«Glöggli» gehören einfach dazu. Peter Wenger, Präsident Heimatwerk Interlaken, vor dem Geschäft am Höhweg, neben dem Restaurant «Des Alpes».

Kaum war der Krieg zu Ende, eröffnete der neu gegründete Verein 1919 am Höhweg ein Geschäft.

Wenn nicht jetzt, wann dann. Interlaken bot viel Potenzial für den Tourismus. Die Lage im alten Hotel Metropole am Höhweg war ausgezeichnet. Hier fand sich viel Platz für eine grosse Verkaufsfläche und Schaufenster. In einem Atelier wurden Stoffe zugeschnitten, Garne für Stickereien und Hilfsmittel für die bis zu 800 Heimarbeiterinnen zusammengestellt.

Und der Erfolg?

War vielversprechend. Die trendigen Artikel fanden nicht nur bei den Touristen am Höhweg Anklang. Immer mehr Menschen schätzten die echt schweizerischen Arbeiten. So entschlossen sich die im ganzen Oberland tätigen Fördervereine – Haslital, Interlaken, Frutigen, Zweisimmen, Saanen und Thun – 1931 gemeinsam einen Verkaufsladen in Bern zu eröffnen. Der Kanton Bern stand Pate und die Burgergemeinde Bern stellte an der Kramgasse ein Ladenlokal zur Verfügung.

In den sechziger Jahren wurde das Hotel Metropole neu gebaut. Das Heimatwerk bezog den heutigen Standort neben dem Restaurant «Des Alpes». Wagte man einen Neuanfang?

Schon damals beschäftigte das Heimatwerk Interlaken nur noch wenige Heimarbeiterinnen. An ihre Stelle traten Kunsthandwerker, kreative Menschen mit vielen Ideen. In ihren Werkstätten und Manufakturen entstanden besondere Waren für den täglichen Gebrauch oder als Dekoration: Textilien, Keramik, Gläser aus der Glasi Hergiswil, traditionelle Schnitzereien, trendige Kühe von Trauffer, und, und, und.

Welche sozialen Aufgaben werden heute wahrgenommen?

Geschützte Werkstätten, betrieben von Institutionen mit sozialem Charakter werden immer mehr zu geschätzten Partnern. Trotz Internet und Onlineshops sind diese Organisationen auf traditionelle Verkaufskanäle angewiesen. Die Heimatwerke mit ihren attraktiven Läden nehmen diese Aufgabe gerne wahr. Zurzeit

Peter Wenger

Jahrgang: 1946

Zivilstand: Verheiratet

Hobbies: Familie, Kinder, Grosskinder, Schreiben, Reisen, ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Organisationen

Beruflicher Werdegang: Betriebsbeamter bei der SBB, während mehr als dreissig Jahren Werbeleiter, Medienverantwortlicher der Jungfraubahnen in Interlaken, Präsident Heimatwerke Interlaken und Bern

Internet: www.heimatwerk-interlaken.ch





casabene
IMMOBILIEN

IHRE EXPERTEN DER REGION FÜR DEN IMMOBILIENVERKAUF IM 2018!

Käufer sind heute informiert und anspruchsvoll. Jeder Schritt zählt. Wir wissen wie. Und erzielen den besten Preis für Sie.

Langjährige Erfahrung und Wissen aus Bankleitung, Finanzanalyse, Verhandlungen und Immobilienmaklerei.

Volle Kostentransparenz, faire Maklerprovision.

Alex Marjanovic / Emel Marjanovic

HANDBUCH
DES
IMMOBILIENVERKAUFS

ERFOLG MIT FUNDAMENT

edition casa bene

Unser aktuelles Angebot, jetzt kostenlos:

«HANDBUCH DES
IMMOBILIENVERKAUFS»

80 Seiten Fakten, Wissen, Methoden

www.casabene.ch

Casa Bene Immobilien, Hauptstrasse 67, 3800 Unterseen – Interlaken
Inhaber Alex und Emel Marjanovic, 033 821 12 66, kontakt@casabene.ch, www.casabene.ch

werden Produkte von über zwanzig gemeinnützigen Institutionen mit Erfolg angeboten.

Vor dem Laden am Höheweg stehen Ständer mit «Glöggli», Magneten, Postkarten...

...wir sind an unserem Standort am Höheweg – er wird uns von der Gemeinde Interlaken seit 1970 vermietet – auf Kunden aus aller Welt angewiesen. Um sie in unseren Laden zu holen, braucht es ein augenfälliges Sortiment das ihnen entspricht. Einmal im Laden, entdecken sie viele echte Schweizer Artikel und werden oft zu guten Kunden. Selbst Uhren findet man im Sortiment. Auch hier – abgesehen davon, dass es echte Schweizer Uhren, hergestellt in kleinen Uhrenfabriken sind – dient dieses Segment zur Querfinanzierung des Kunsthandwerks, bei denen die Margen zu Gunsten der Hersteller viel bescheidener ausfallen. Vor zwei Jahren stellte sich die Schicksals-

«Unsere tollen Mitarbeiterinnen sind unser grösstes Kapital.»

frage: Können wir unseren Laden ohne Querfinanzierung durch Souvenirs halten? Die Antwort war klar: Nein.

Und wie gingen sie diese Aufgabe an?

Wir holten Hilfe beim Berner Heimatwerk. Nahe am Zeitglockenturm gelegen, ist auch dieses auf Touristen angewiesen. Dank ihrer Erfahrung und der tollen Partnerschaft ist es gelungen ein Sortiment zu präsentieren, das den Kunsthandwerkern sowie den sozialen Werkstätten gerecht wird und gleichzeitig Touristen in den Laden holt.

Haben sich die Anpassungen gelohnt?
Ja, sehr. Es ist uns erspart geblieben in Schönheit zu sterben. Der Umsatz hat sich positiv entwickelt. Und was uns besonders freut, auch der Verkauf von echten Schweizer Produkten ist gestiegen. Dies nicht zuletzt, weil die einheimischen Kundinnen und Kunden uns treu geblieben sind. Vielen Dank.

Kann ein Heimatwerk auf öffentliche Fördergelder hoffen?

Früher ja. Doch seit der Kanton Bern vor gut zehn Jahren die SEVA-Gesellschaft aufgelöst hat, fliessen die Gelder aus den Lotteriegewinnen in die Kultur- und Sportförderung. Nichtsdestotrotz: Wir kämpfen wie alle andern Heimatwerke weiter. Sie alle arbeiten nicht gewinnorientiert. Unsere tollen Mitarbeiterinnen sind unser grösstes Kapital und erhalten angemessene Löhne. Die Vorstandsmitglieder stellen ihre Zeit ohne Vergütungen zur Verfügung.



Bildlegende:
Peter Wenger: «Faszinierend, wie mit viel Kreativität, aus einfachen Dingen für den täglichen Gebrauch, kleine Kunstwerke entstehen.»

Zum Schmunzeln

Lange bevor ich in den Kindergarten ging hatte ich mit Heimarbeit zu tun. Die halbe Wohnung war ständig mit Stapeln von rotem und blauem Stoff belegt. Selbst ich wurde in ein rotes «Chiteli» gezwängt. Meiner Mutter bereitete das Nähen fürs Heimatwerk viel Freude und das Sackgeld, na ja... Regelmässig schleppte sie mich mit, wenn sie ihre Ware ablieferte. Während Frau Roth – kein Wunder, dass ich diese Farbe nicht mag – «Chiteli u Blusli» unter die Lupe nahm, wurde ich als kleines «härzigs Büebli» von den Verkäuferinnen gehätschelt und verwöhnt. Dies änderte sich erst, als ich als Schulbub erste Versuche mit Federhalter und Tinte unternahm und dabei das «Tintenfessli» auf einem Stapel roter «Chiteli» landete...

Text: Renate Hodel / Bilder: Herbert Steiner



Original: Sebastian Dyhrenfurth, Ringgenberg

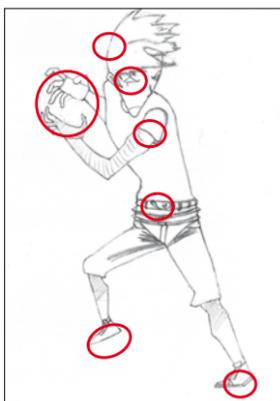
Finde die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.

Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an: [Werd & Weber Verlag AG](mailto:Werd&WeberVerlagAG), Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 12. Februar 2018

Auflösung Januar



Gewinnerin:
Marie-Louise Brunner,
Lauterbrunnen

BEI AKUTER BRONCHITIS
Pflanzenkraft für die ganze Familie



Umckaloabo
z.B. 50ml

CHF 27.90



DROGERIE GÜNTHER

Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40, dropa.guenther@dropa.ch

Filiale Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30, dropa.interlaken@dropa.ch

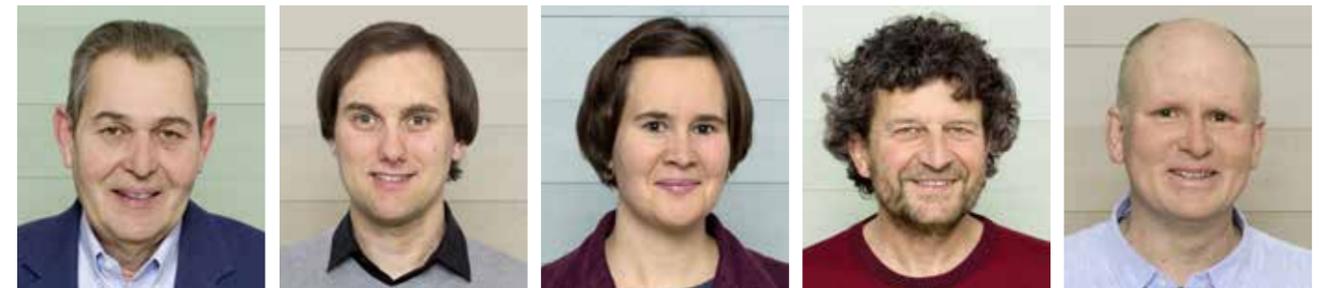
Lesen Sie die Packungsbeilage.



Klima – Schutz – Lebensqualität

Grüne Berner Oberland

Unsere KandidatInnen stehen für einen Kanton Bern, der bei allen politischen Entscheidungen die ökologischen und sozialen Aspekte als Mass nimmt.



Martin Boss
bisher

Adrian Alubach

Manuela Bhend Perreten

Daniel Brügger

Andreas Jaun



Beat Kohler

Tanja Müller

Benjamin Ritter

Felix Xaver Rittiner

Adrian Rufener



Christine Ruth Sieber-Feitknecht

Raffael Thielmann

Anna Katharina Zeilstra

Zusammen mit RegierungratskandidatInnen laden wir Sie ein uns persönlich kennen zu lernen.

17. Februar 2018, 15.15 Uhr,
Bibliothek Spiez: Thema Bildung
3. März 2018, 9.00 bis 12.00 Uhr,
Marktplatz in Interlaken, 10.00 bis 11.00 Uhr, RegierungratskandidatInnen

Bei Fragen zu dem Anlass melden Sie sich bei Benjamin Ritter benjaminritter@bluewin.ch, www.gruenebo.ch

Die passende Hypothek zum günstigen Preis

Die aktuellen Zinssätze per 10.01.2018

	Premium	Standard
Libor 3 Mte	0.60%	0.60%
2 Jahre	0.56%	0.56%
5 Jahre	0.70%	0.85%
10 Jahre	1.05%	1.15%
15 Jahre	1.55%	1.55%

für unsere Kunden mit Vermögensverwaltungsmandat

Basis Eigenheim für 1. Hypothek mit guter Tragbarkeit

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 9

Grossratswahlen, 25. März 2018



Anita Luginbühl
bisher



Alessandra Martinelli
neu



Therese Wirz
neu



Ernst Hodel
neu



Enea Martinelli
neu



Matthias Matti
neu



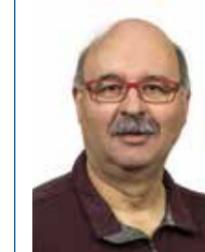
Jan Urfer
neu



Stephan Weber
neu

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 10

Grossratswahlen, 25. März 2018



Peter Eberhart
neu



Matthias Streich
neu



Andreas Caluori
neu



Peter Ernst
neu



Erika Jost
neu



Ueli von Niederhäusern
neu



Regula Riesen di Fede
neu



Paul Schmied
neu

Kryolipolyse, Fett weg mit Kälte

Seit 12 Jahren ist die Schönheitspraxis Naturalis die Oase mit Dienstleistungen für besseres Aussehen, Wohlfühlen und Entspannen in Interlaken. Uns liegt Ihre natürliche Schönheit am Herzen!

In unseren grossen und hellen Räumlichkeiten möchten wir auf möglichst natürliche Weise Ihre Schönheit unterstützen und Ihnen dabei helfen, dass Sie sich besser fühlen.

Spüren Sie am eigenen Körper wie angenehm es sich anfühlt, wenn Ihre Haut durch klassische Beautybehandlungen entschlackt und die Seele vom Alltagsstress befreit wird.

Dauerhafte Haarentfernung IPL, Body-Wickel und Fusspflege sind unsere bestehenden Angebote. Neu bieten wir für Sie auch die Kryolipolyse, gezielter Fettabbau mit Kälte, an.

Wie funktioniert dieses Verfahren?

Die Behandlung reduziert intensive Fett-Depots und Figur-Probleme mittels Kryolipolyse. Bei dieser neuartigen, nicht invasiven Technologie wird Gewebe mittels Vakuum in Richtung der zwei Kälte-Elemente angesaugt und die Blutzirkulation so vorübergehend vermindert. Die gekühlten

Behandlungsablauf

- Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch in unseren Räumlichkeiten folgt eine Lymphdrainage, in welcher das Lymphsystem während 20 Minuten aktiviert und auf die Behandlung vorbereitet wird.
- Anschliessend werden Sie während 70 Minuten an das ärztlich, medizinisch geprüfte Kryolipolyse-Gerät bei minus 8 Grad angeschlossen sein.
- Nach ca. 2 Stunden ist die komplette Behandlung abgeschlossen und Sie können Ihrem gewohnten Tagesablauf nachgehen.

Preise:

Eine Zone: CHF 180.–
Zwei Zonen: CHF 230.–



Fettzellen werden verändert und anschliessend von unserem Organismus nicht mehr versorgt. Haut, Nerven, Muskeln und anderes Gewebe werden dabei verschont.

Wann werden die ersten Ergebnisse sichtbar?

Die ersten Ergebnisse werden sich 15 Tage nach der Behandlung zeigen, wobei das endgültige Ergebnis erst nach 2–3 Monaten vollumfänglich sichtbar ist.

Text Heidi Borter

SCHÖNHEITSPRAXIS NATURALIS GMBH

Heidi Borter, Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken
Mobile 079 458 54 62, info@praxis-naturalis.ch
www.praxis-naturalis.ch



Evangelische Volkspartei Region Interlaken

Christliche Werte – menschliche Politik

Unsere Grossratskandidaten/-innen, Bödeli & Umgebung
Grossratswahlen 25. März 2018, Liste 2 und 3



Thomas Bettler
Hotelier/
Alt-Gemeinderat
Leissigen



Beat Beutter
Leiter CVJM
Zentrum Hasliberg
Hasliberg-Hohfluh



Christoph Blatter
Landwirt/Hauswart
Matten



David Bühler
Gastgeber
Backpackers Villa
Interlaken



Lea Hafner
Leitung Zentrum
Artos (bis 2017)
Wilderswil



Andreas Heiniger
Heimleiter
Brienz



David Kleist
Pastor
Bönigen



Barbara Kurt
Hauswirtschaftliche
Betriebsleiterin/
Familienfrau
Unterseen



Annelise Luder
Pflegefachfrau /
Familienfrau
Unterseen



Lorenz Schütz
Primarlehrer
GGR-Mitglied
Interlaken

Gerne setzen wir uns ein, engagiert,
verlässlich und konstruktiv.

Stärken Sie mit Ihrer Stimme die EVP
im Grossen Rat!



FRISCH EINGETROFFEN



DIE NEUE BASIC SERIE: CATE



MUST-HAVES FÜR JEDEN TAG: BASIC FÜR IHN



UNSER BASIC IN DEN TRENDFARBEN DER SAISON

FRISCH EINGETROFFEN

Die neuen Artikel unserer Frühling/Sommer Kollektion sind da! Entdecken Sie die neuen Trends!

CALIDA store
INTERLAKEN

Marktgasse 2, 3800 Interlaken
Tel. 033 823 18 50



Fleurop. The power of flowers.

Lassen Sie am Valentinstag Blumen sprechen...



Herzlich willkommen bei Blumen von Gunten

Kreative Floristikideen, saisonale Blumendekorationen und Blumenklassiker – tauchen Sie ein in die bunte Welt der Floristik. Blumen von Gunten ist Ihr Blumengeschäft in Interlaken mit einem abwechslungsreichen Sortiment für jeden Geschmack. Bei uns finden Sie eine hochwertige Auswahl, liebevoll für Sie zusammengestellt.

Blumen und Gestecke zum Valentinstag von Ihrem Floristikfachgeschäft in Interlaken

Verschenken Sie Freude – in unserem Blumengeschäft finden Sie ein umfassendes Angebot und persönliche Beratung. Liebe und Freundschaft kennt keine Grenzen und öffnet Herzen, denn mit den kleinen Gesten zeigen wir: Du bist mir wichtig, Du bist immer für mich da, Du gibst mir Kraft.

Das aufgestellte und freundliche Team hilft Ihnen gerne dabei das Passende zu finden.

Sie wollen einen lieben Menschen überraschen? Mit unserem zuverlässigen Lieferservice sowie als erfahrener Fleurop-Partner versenden wir Blumen und Gestecke gerne auch an Ihre Wunschadresse im In- und Ausland. Schauen Sie bei uns vorbei oder besuchen Sie unseren Online-Shop. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.15, 13.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.15, 13.00 bis 16.00 Uhr

Blumen von Gunten AG

Postgasse 2, Höhweg, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 72 72
info@interlaken-blumen.ch
www.interlaken-blumen.ch

Carreisen 2018



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen

- Pfalz zur Mandelblüte
- Apfelblüte im Südtirol
- Naturpark Altmühltal – Bayern
- Brenta-Dolomiten – Valsugana – Trentino
- Dresden – Perle an der Elbe
- Traumstrassen der Alpen
- Piemont – eine Welt für Geniesser
- Goldene Lärchenwälder im Engadin
- Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Alpen

Rundreisen

- Rumänien – vom Donaudelta bis Graf Dracula
- Dalmatien – Traumküste an der Adria
- Ostseeküste – Hansestädte
- England und Wales mit Zugromantik
- Südschweden mit Kopenhagen und Götakanal
- Chiles Seenregion und wildes Patagonien (Vorschau 2019)

Standortreisen

- Holland – Blütenmeer an der Nordsee
- Frühlingszauber in Slowenien
- Normandie – imposante und bedeutende Küsten
- Sonniger Herbst auf der Insel Elba

Ferienreisen

- Frühlingstage im Südtirol
- Ferien in Altenmarkt – Salzburgerland
- Pertisau am Achensee
- Seefeld im Tirol
- Herbsttage am Wilden Kaiser

Aktivreisen

- Wanderferien auf Sardinien
- Radreise Chiemsee – Salzburg

Musikreisen

- Opernfestspiele Verona
- Alpenländischer Musikherbst am Wilden Kaiser

Konzerte / Musicals / Theater

- Konzert Hansi Hinterseer in Bern
- Theater «Traumfrau Mutter» in Zürich
- Musical «Thriller» in Zürich

Ausflugsfahrten / Shopping

- Treberwürstschmaus in Erlach
- Osterfahrt auf die Fritzenfluh
- Zoo Basel
- Holländischer Stoffmarkt mit Shopping in Freiburg

Datum	Preis
30. März – 2. April (Ostern)	Fr. 735.–
8. – 12. April	Fr. 998.–
10. – 13. Mai (Auffahrt)	Fr. 785.–
24. – 27. Mai	Fr. 755.–
20. – 24. August	Fr. 998.–
10. – 13. September	Fr. 765.–
11. – 14. Oktober	Fr. 895.–
15. – 17. Oktober	Fr. 565.–
18. – 21. Oktober	Fr. 845.–
28. Mai – 8. Juni	Fr. 2'558.–
16. – 25. Juni	Fr. 2'195.–
6. – 13. Juli	Fr. 1'715.–
19. – 28. Juli	Fr. 2'275.–
8. – 19. August	Fr. 2'845.–
18. März – 4. April 2019	Fr. 7'995.–
12. – 17. April	Fr. 1'335.–
1. – 6. Mai	Fr. 1'085.–
3. – 9. September	Fr. 1'395.–
24. – 29. September	Fr. 1'165.–
8. – 12. April	Fr. 898.–
1. – 6. Juli	Fr. 985.–
23. – 30. September	Fr. 1'255.–
23. – 30. September	Fr. 1'295.–
3. – 7. Oktober	Fr. 680.–
14. – 21. Mai	Fr. 1'735.–
10. – 17. Juni	Fr. 1'875.–
27. – 29. Juli	Fr. 765.–
3. – 7. Oktober	Fr. 845.–
Montag, 5. März	ab Fr. 155.–
Samstag, 7. April	ab Fr. 115.–
Samstag, 21. April	ab Fr. 145.–
Samstag, 17. März	Fr. 88.–
Ostermontag, 2. April	Fr. 95.–
Dienstag, 10. April	ab Fr. 55.–
Samstag, 28. April	Fr. 63.–

Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Reisekatalog und das neue Ausflugsfahrtenprogramm zu. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Flück-Reisen Team

Pfalz zur Mandelblüte: 30. März – 2. April 2018 (Ostern)

Im Frühling erblühen die Mandelbäume und hüllen die Region in ein luftiges rosa Kleid. Entlang der Pfälzer Weinstrasse reihen sich malerische Winzerdörfchen, wo nicht nur Weintrauben, sondern auch Mandeln, Feigen und Orangen gedeihen. Erleben Sie die deutsche Toskana, die mediterrane und regenärmste Region Deutschlands, die Berge, Täler, Weinberge, Wiesen und Auen.



Bäume – Verstehen statt Fällen

Respekt und Ehrfurcht haben diese speziellen Lebewesen verdient!

Marco Feuz war schon als kleines Kind von Bäumen fasziniert. Beim ausgiebigen Klettern staunte er ab all den Details, die es im Lebensraum Baum zu entdecken gibt. Sein Auge wurde schon von klein auf geschult. Unterdessen schaut er auf viele Jahre Erfahrung in der Baumpflege zurück. Das Fällen ist nur in wenigen Situationen die einzige Lösung. Der aufmerksamen und ganzheitlichen Beurteilung des Baumes kommt hierbei grosse Bedeutung zu. Achtet man auf alle Details am Baum und versucht seine Körpersprache zu lesen, kann man den Baum mit gezielten Massnahmen entlasten und sich noch viele Jahre oder Generationen an ihm erfreuen.

Bäume bieten vielen Lebewesen Lebensraum und Rückzugsmöglichkeiten. Wir verbinden die Sicherheitsansprüche von Menschen mit den Grundsätzen der Biodiversität in stark bebauten Siedlungs- und Wohngebieten. Es ist uns sehr wichtig, Bäume als wertvolle Lebensräume zu erhalten und zu schützen. Da unsere Baumkontrollen, auf die Körpersprache der Bäume beruhen und nicht nur auf Defektsymptomen, dürfen Bäume bei uns länger, nicht aber weniger sicher leben und stehen bleiben. Da die Sicherheitsanforderungen an die Bäume im Siedlungsgebiet steigen, gehen wir erfolgreich neue Wege in der Sicherheitsbeurteilung von Bäumen. Es profitieren alle davon: Die Bäume, die Menschen aber auch alle Lebewesen die auf alte und hohle Bäume angewiesen sind. Bei Pflegemassnahmen, welche die Sicherheit von Bäumen verbes-

sern und die Gesundheit der Bäume fördert, legen wir auch grossen Wert darauf, die Fauna und Flora rund um die Bäume ebenfalls zu schützen. Abgestorbenes und totes Holz wird nach Möglichkeit im Baum belassen und wertvolle Bäume und Baumteile gesichert. Pflegezeiten werden so gewählt, damit möglichst keine Nachteile für Bäume und baumbewohnende Lebewesen entstehen. Nur selten gibt es Fälle, in denen die Stand- oder Bruchsicherheit eines Baumes nicht mehr gewährleistet ist. In diesem Fall, führen wir Baumfällungen auch auf engstem Raum durch.

Steht Ihr Baum noch sicher?

Vereinbaren Sie einen Termin für eine visuelle Baumkontrolle.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Baumkontrollen, Baumpflege, Baumpflanzungen bis hin zur Baumfällung.



marco feuz baumdienst gmbh

Büelgässli 19
 3812 Wilderswil
 Telefon 079 916 97 18

info@baumdienst.ch
 www.baumdienst.ch



Jetzt wieder Winterköstlichkeiten in der Dorfstube:

- Tafelspitz nach Wiener Art in zwei Service serviert
- 36 Std. geschmorte Schweinshaxe Royal mit Stampfkartoffeln
- Unspunnen Spiess mit Sauce der Tausend Düfte, Beilage nach Wahl

Jeden Dienstagabend

Unser Fleischfondue Alpenblick à discrétion zu CHF 39.— pro Person inkl. Salatbuffet, 3 Sorten Fleisch, mehr als 40 verschiedene Garnituren und Saucen, Pommes frites, Suppe mit Einlagen

Von Mittwoch bis Sonntag verwöhnen wir Sie in unseren Restaurants:
Gourmetstübli ausgezeichnet mit 1 Stern Michelin und 16 Punkten Gault Millau
Bistro-Restaurant mit regionalen Spezialitäten

P.S. für's Gourmet Stübli: Bitte reservieren

Mittags: Winter Aktion 100% WIR möglich

Hotel Alpenblick
Oberdorfstrasse 3
3812 Wilderswil / Interlaken

Tel: 033 828 25 50
E-Mail: info@hotel-alpenblick.ch



Jubiläum – 30 Jahre aktiv in der Toscana

mtbeer
Bikeschule & Solutions

Mit dem Rennvelo in der Toscana hat bei Erika und Housi Beer alles angefangen.

Vor 30 Jahren sind Erika und Housi Beer das erste Mal in die Toscana gefahren, um mit einem Rennvelo Ferien zu machen. Die Beiden ahnten nicht, was einmal sein wird. In den folgenden Jahren stellte Housi seine Saxophone und Klarinette zur Seite und begann Rennen zu fahren. Im Winter war er erfolgreich im Radquer unterwegs. Während der Rennen betreuten ihn Tochter Daniela und seine Frau Erika. Die beiden Jungs (Nick und Marcel) hatten für eine Stunde «frei». Dies zum Gaudi der Zuschauer. Rückblickend ruft es den damals Beteiligten noch heute ein Schmunzeln ins Gesicht. Die Beiden waren nach dem Rennen meist schmutziger als Housi. Zu dieser Zeit wurde die neue Sportart «Mountain-Bike» geboren. Schnell wurde die ganze Familie vom Bike-Virus befallen. So fuhren die Beers mit Kollegen regelmässig zum Training in die Toscana. Immer mehr kamen neue Kollegen dazu. Bald wurde daraus eine kleine Organisation, die im Frühling und Herbst geführte Ferien für Rennfahrer und Hobby-Biker organisierte. Daraus entstand die mtbeer – Bikeschule Berner Oberland. Während der Saison bestritt die ganze Familie Mountainbike Rennen. Durch die vielen nationalen und internationalen Erfolge der Familienmitglieder entstand eine Nachfrage für Fahrtechnik-Kurse. Nach und nach wurde das Bike-Programm auch in der Schweiz ausgebaut. Als Verantwortlicher für Internet und Intranet bei den Jungfraubahnen konnte Housi das Knowhow auch in diesem Bereich laufend erweitern. Allmählich gehörte auch das Programmieren von Websites zum Service von mtbeer. Die Firma wurde in mtbeer – Bikeschule & Solutions gmbh umbenannt.

Vor 10 Jahren entschieden Erika und Housi ihren Lebensunterhalt ausschliesslich mit der Firma mtbeer zu verdienen. Mittlerweile sind die Bikeferien in der Toscana das Hauptgeschäft für mtbeer. In der Schweiz gehören fixe und individuelle Events für Fahrtechnik, Enduro und Freeride zum Angebot. Nebst den Familienmitgliedern können die Beiden auf ein kompetentes Team zählen. Die meisten der temporären Helfer unterstützen mtbeer schon seit vielen Jahren. mtbeer ist ein Partnerbetrieb von Swiss Cycling Guide. Housi ist ausgebildeter Swiss Cycling MTB Guide und Swiss Cycling MTB Instructor. Mit dem Knowhow der Söhne Nick und Marcel kann mtbeer auch auf etwas rauem Terrain kompetenzmässig mitreden. Die Begeisterung rund um das Biken ist in den vielen Jahren geblieben. Die Freude am Kontakt mit den Gästen und das Interesse ihnen etwas Spezielles bieten zu können ist spürbar. Kameradschaft und unvergessliche Erlebnisse sind für sie genauso wichtig wie die fahrtechnischen Fortschritte der Teilnehmer.

mtbeer – Bikeschule & Solutions gmbh

Spezialist für Bikeferien
in der Toscana und Bike-Events
in der Schweiz

Kirchgässli 7, 3800 Matten
033 822 84 92
info@mtbeer.ch, mtbeer.ch





Attraktive Schlittelangebote am Niederhorn

Schlittelplausch bei Tag

Täglich inkl. An-/Abreise ab Interlaken, Gondelfahrten, Schlittenmiete und Verpflegungsbon Bergrestaurant Vorsass für CHF 55.00 pro Person.

Sternenschlitteln bei Nacht

Jeden Freitag- und Samstagabend inkl. An-/Abreise ab Interlaken, Gondelfahrt, Fondue, Glühwein/Punsch und Schlittenmiete für CHF 64.00 pro Person.

Info & Buchung:
Interlaken Tourismus
Marktgasse 1
3800 Interlaken
T 033 826 53 00

interlaken.ch/schlitteln

Krebsler

Der letzte Schnee

Ein Winter in den Bündner Bergen. Was tun, wenn der grosse Schnee ausbleibt?



Arno Camenisch:
Der letzte Schnee
Engeler Verlag, Fr. 25.—

Martin Gafner

Krebsler AG
Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
interlaken@krebser.ch, www.krebser.ch

Paul und Georg stehen wie jedes Jahr an ihrem alten Schlepplift. Zu allem fällt dem grossen Fabulierer Paul eine Geschichte ein, um das grosse Verschwinden aufzuhalten und die verkehrte Welt wieder ins Lot zu bringen. Er redet über die Kapriolen des Wetters und über das Glück des Lebens, über seine grosse Liebe Claire und über den Sohn, der macht, was er will. Arno Camenisch beschreibt auf seine unverkennbar eigenwillige Art bildstark und präzise vom Ende und Verschwinden in einem Tal im Wandel der Zeit.

Krebsler



Besuchen Sie uns im neuen Geschäft an der Aarmühlestrasse 35, vis-à-vis Bahnhof Interlaken West.

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Song Book | Martin Suter, Stephan Eicher | Verlag Diogenes
2. Die Eishexe | Camilla Läckberg | Verlag List
3. Origin | Dan Brown | Verlag Ehrenwirth
4. Die Perlenschwester | Lucinda Riley | Verlag Goldmann
5. Kleine Fluchten | Jojo Moyes | Verlag Wunderlich

Top 5 Sachbuch

1. Die Kunst des guten Lebens | Rolf Dobelli | Verlag Piper
2. Eine kurze Geschichte der Menschheit | Yuval Noah Harari | Verlag Pantheon
3. Guinness World Records 2018 | Verlag Hoffmann und Campe
4. Jamies 5-Zutaten-Küche | Jamie Oliver | Verlag Dorling Kingsley
5. Aussaatage 2018 Maria Thun | Matthias K. Thun | Verlag Aussaatage Thun



Zentrum Artos Interlaken

Themenwochen und Kurse

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen.



Veeh-Harfen-Spiel - Musizierwoche
Gemeinsames Spielen von Musikstücken.
mit Gabriele Ruh-Weber
vom 4. bis 10. März

Teddybären-Kurs - „Von Hand genäht“
Sie erstellen einen Teddy von A bis Z selbst.
mit Zita Zmoos
vom 16. bis 18. März

Atemwoche: Atempause - Auftanken
Richtig atmen ist mehr als nur Luft holen.
mit Käthi von Allmen
vom 19. bis 23. März

Acryl-Malkurs – für Einsteiger und Fortgeschrittene
Mal- und Ferienwoche in Interlaken
mit Doris Renner
vom 19. bis 24. März

Klöppelkurs – für Einsteiger und Fortgeschrittene
Klöppeln, ein Kunsthandwerk, das fasziniert!
mit Lauterbrunner Spitzen-Klöpplerinnen
vom 23. bis 25. März

Hausmusikwoche - Postcards!
Musikalische Postkartengrüsse aus aller Welt.
mit Esther Hebeisen und Elisabeth Richard
vom 8. bis 14. April

Die Balance finden - Für Körper, Geist und Stimme.
Fastenwoche mit Workshops zu Atmung/Stimme.
mit Dorothea Loosli-Amstutz und Niklaus Loosli
vom 14. bis 21. April

Trampolinkurs – Rückengymnastik wie auf Wolken
bringt Schwung in den Alltag!
mit Dr. med. Elisabeth Maurer
vom 20. bis 22. April

Kurs Modellieren - Plastisches Gestalten; Modellieren
in Ton; Einblicke in die Kunstgeschichte
mit Eva Ehrismann
vom 22. bis 28. April

Strickkurs - Patchworkstricken – Doppelstricken –
Briochestricken – verkürzte Reihen – u.v.m.
mit Verena Füllemann
vom 9. bis 13. Juli

Detailprospekte und weitere Infos
erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch,
oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Zentrum Artos Interlaken
T 033 828 88 44 mail@artos.ch



Neu auf dem Ponyhof in Interlaken

Hippotherapie-K

Seit Mai 2017 gehört die Hippotherapie-K zum vielseitigen Angebot des Ponyhofes Sturmwind in Interlaken.

Die Hippotherapie-K ist Physiotherapie mit Hilfe des Pferdes. Die Bewegung des Pferdes wird im Schritt genutzt und der Klient kann sich dem Rhythmus des Pferdes hingeben. Seit 1995 ist sie eine anerkannte physiotherapeutische Massnahme, die vom Arzt verordnet werden muss.

Die Bewegungen des Pferdes lösen Bewegungsimpulse auf das Becken und die Wirbelsäule des Patienten aus. Diese Therapie dient zur Lockerung von verspannten und überlasteten Muskelpartien. Sie fördert die Rumpfstabilität und die Gleichgewichtsreaktionen der Patienten.

Ziel der Hippotherapie-K ist eine Normalisierung der Muskelspannung in Rumpf und Beinen, welche zu einer Verbesserung der selektiven Bewegungsfähigkeit führen.

Bei Kindern mit frühkindlichen Hirnschädigungen und mit traumatisch bedingten Hirnverletzungen, übernimmt die Invalidenversicherung die Therapiekosten bis zum 20. Lebensjahr. Bei Multiple Sklerose-Betroffenen übernimmt die Krankenkasse die Therapiekosten im Rahmen der Grundversicherung.



Mit Gerda Beierwaltes, haben wir eine kompetente und routinierte Hippotherapeutin gefunden. Seit vielen Jahren erteilt sie an diversen Institutionen Hippotherapie. Nun freue ich mich, dass wir von ihrem grossen Wissen profitieren können und vielen Menschen, mit der Hippotherapie Gutes tun können.

Bei Interesse dieses Therapieangebotes, besprechen Sie das mit ihrem Arzt oder Physiotherapeuten oder melden sie sich unverbindlich bei uns.

Céline de Weck

Besitzerin Ponyhof Sturmwind
Reitpädagogin, Kindergärtnerin

Obere Bönigstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 079 434 42 41

www.ponyhof-sturmwind.ch



Schlittenhunderennen 24.+25. Februar 2018 GADMEN

**Samstag,
24. Februar**
10–14 h 1. Lauf
17–20 h
Snow-Party mit DJ Max
18.15 h
Start «Gadmer Trophy»
21.30 h
Rangverkündigung
«Gadmer Trophy»
Festbetrieb mit musikalischer
Unterhaltung in der Mehrzweck-
halle Gadmen

**Sonntag,
25. Februar**
10–13 h 2. Lauf
14 h
Schlittenhunde- und Skidoo
Fahrten für Kinder
15 h
Rangverkündigung

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Region Haslital-Brienz



Jungfrau Zeitung



shr-gadmen.ch

Tickets online: www.shr-gadmen.ch



Werbung in luftiger Höhe

An Fassaden den richtigen Werbeeffect erzielen.



Man kann seine Unternehmung auf ganz verschiedene Arten bewerben und auf sich aufmerksam machen. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick oder vielleicht eine Idee, wie Sie Ihre bestehende Fassade mit einer Werbung besser nutzen können. Gerade Gebäude, die an viel befahrenen Strassen stehen, sind hierfür bestens geeignet. Mit verhältnismässig geringen Werbekosten, kann man sich über das ganze Jahr präsent zeigen.

Mit unserer betriebseigenen Hebebühne sind wir sehr flexibel und die höheren Kosten für ein Fassadengerüst fallen weg. Vor Ort haben wir mit der Arbeitsbühne eine hohe Standortflexibilität. Dies hilft uns besonders bei Montagen über einem Vordach oder wenn der Bereich direkt unter der Fassade mit Material verbaut ist.

Je nach Fassade und Aussehen Ihres Logos, können verschiedene Ausführungsmethoden angewendet werden. An einer Metallfassade ist es möglich, einen klassischen Folienschnitt zu verkleben. Bei Gips-, Mauer- oder Betonwänden ist eine Variante, die Werbung auf eine Sandwichplatte zu produzieren. Das Grundmaterial hat zwei dünne Aussenschichten aus Aluminium und einen schwarzen Kunststoffkern, der Vorteil gegenüber anderen Platten ist das geringe Gewicht bei sehr guter Formstabilität. Eine Alternative, welche leichter wirkt, sind Metall-

buchstaben, die mit einem Abstand an die Fassade montiert werden und so eine schöne 3D-Wirkung erzielen. Weiter besteht, in der Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Elektriker, die Möglichkeit der Montage eines Leuchtkastens, was der Werbung ein zusätzliches Augenmerk verleiht.

Konnten wir Sie neugierig machen? Haben Sie andere Fragen rund um das Thema Werbetechnik? Die Abteilung Jäck Beschriftung freut sich, Sie beraten zu dürfen.

Christian Brunner

Jäck AG
Maler & Schriftten

Hauptstrasse 5, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 70 90 (Maler)
Telefon 033 823 07 82 (Schriftten)

info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch





Alassio – Frühlingserwachen
18. bis 22. März 2018

Kommen Sie mit uns dem Frühling entgegen. Alassio an der ligurischen Riviera lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Die attraktive Lage an der Küste, die unmittelbare Nähe zur Côte d'Azur Frankreichs und die vielfältigen Möglichkeiten, die

italienische Kultur zu erleben zeichnen diese Region aus. Die umliegenden Städte locken mit kulturellen Highlights und Gaumenfreuden, die unterschiedlichen Landschaften bieten eine breite Vielfalt an Genüssen.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Car
- Bordservice und Reisebegleitung
- 4 Übernachtungen im 4*Hotel
- Halbpension mit 1 ligurischem Abendessen
- Ausflüge nach Nizza und Umland von Alassio
- 2 Reiseleitungen vor Ort
- Verkostung ligurischer Produkte

Extras:

- Zuschlag im EZ
- 5 Mittagessen
- Oblig. Annullationschutz

Preis pro Person:

Pauschal im DZ

CHF 790.-



Westböhmisches Bäderdreieck
9. bis 13. Mai 2018 – Auffahrt

Kuren, Thermen und Kurbäder haben in Tschechien eine jahrhundertalte Tradition. Im Laufe der Zeit hat sich das Land den Ruf eines der besten Kurländer der Welt erarbeitet. Dabei spielen die 3 Hauptorte Karlsbad, Franzensbad und Marienbad im

Westböhmisches Bäderdreieck eine prägende Rolle. In allen drei Heilbädern entspringen zudem mehrere Heilquellen. Lassen Sie sich in eleganten Kurhäusern, herrlichen Kurparks und erlebnisreichen Besichtigungen verwöhnen und tun Sie Ihren Geschmacksnerven mit Kurspezialitäten etwas Gutes.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Car
- Bordservice und Reisebegleitung
- 4 Übernachtungen im 4*Hotel Harvey
- Halbpension mit 2 Tanzabenden
- 1 Mittagessen + 1 Bierprobe
- Reiseleitung vor Ort
- Besichtigung Porzellanfabrik
- Kaffee und Kuchen im Café Pupp
- Nostalgische Dampfzugfahrt

Extras:

- Zuschlag im EZ
- 3 Mittagessen
- Oblig. Annullationschutz

Preis pro Person:

Pauschal im DZ

CHF 955.-

Reisen

Wintersport in Seefeld	03.02.–10.02.18	8 Tage	ab 1095.–
Crans Montana für jedermann	23.03.–25.03.18	3 Tage	ab 435.–
Weis nid wo hi	24.02.–25.02.18 14.07.–15.07.18	2 Tage	ab 290.–
Saisonöffnung Comer See	15.03.–18.03.18	4 Tage	ab 690.–
Ostern in der Loire	29.03.–02.04.18	5 Tage	ab 960.–
Osterreise ins Salzkammergut	29.03.–02.04.18	5 Tage	ab 890.–
Südtiroler Apfelblüte	04.04.–08.04.18	5 Tage	ab 850.–
Korsika – Insel der Schönheit	12.04.–19.04.18	8 Tage	ab 1890.–
Holland im Blütenzauber	23.04.–27.04.18	5 Tage	ab 1050.–
Naturpark Weissensee / Kärnten	08.05.–13.05.18	6 Tage	ab 990.–
Pfingsten in der Ardèche	17.05.–21.05.18	5 Tage	ab 990.–
Usedom – die Sonneninsel	26.05.–02.06.18	8 Tage	ab 1750.–
Schlagerferien Costa Brava	02.06.–09.06.18	8 Tage	ab 890.–
Irlands Naturschönheiten	08.06.–16.06.18	9 Tage	ab 1980.–
Zauberhaftes Südschweden	21.06.–30.06.18	10 Tage	ab 1975.–
Oldtimerfahrt ins Saarland	08.07.–11.07.18	4 Tage	ab 725.–
Tiroler Bergsommer	17.07.–22.07.18	6 Tage	ab 950.–
Nordpolens Schätze	21.07.–29.07.18	9 Tage	ab 1850.–
Oldtimerfahrt an den Genfersee	04.08.–05.08.18	2 Tage	ab 440.–
Flusskreuzfahrt MS Lafayette	07.08.–11.08.18	5 Tage	ab 1190.–
Nordfriesland mit Insel Sylt	19.08.–25.08.18	7 Tage	ab 1490.–
Wanderferien im Schwarzwald	11.09.–16.09.18	6 Tage	ab 990.–
Herbstferien in Seefeld	17.09.–23.09.18 24.09.–30.09.18	7 Tage	ab 995.–
Pässefahrt und Bernina-Express	28.09.–30.09.18	3 Tage	ab 660.–
Musikherbst in Ellmau	04.10.–07.10.18	4 Tage	ab 690.–
Herbstferien in Rosas	06.10.–13.10.18	8 Tage	ab 690.–
Porec – die Perle Istriens	07.10.–13.10.18	7 Tage	ab 1150.–

Konzerte und Events* (Preise ab Interlaken)

The Kelly Family (nur Carfahrt)	11.03.18	1 Tag	60.–
Toto	12.03.18	1 Tag	ab 164.–
Rock meets Classic	09.04.18	1 Tag	ab 182.–
Bob Dylan	11.04.18	1 Tag	ab 202.–
Hans Zimmer	07.05.18	1 Tag	ab 172.–
Semino Rossi	09.05.18	1 Tag	ab 162.–
Roger Waters (nur Carfahrt)	28.05.18	1 Tag	60.–
Katy Perry	01.06.18	1 Tag	ab 148.–
Bryan Adams	20.06.18	1 Tag	ab 147.–
Jovanotti	21.06.18	1 Tag	ab 142.–
Helene Fischer – Basel	26.06.18	1 Tag	ab 190.–
Flumserberg Openair	31.07.18	1 Tag	ab 140.–
Ed Sheeran (nur Carfahrt)	03./04.08.18	1 Tag	60.–
Gölä – 20 Jahre	01./02.12.18	1 Tag	ab 148.–

Musicals, Shows und Theater* (Preise ab Interlaken)

Mother Africa	18.02.18	1 Tag	ab 148.–
Art on Ice	04.03.18	1 Tag	ab 168.–
Dirty Dancing	11.03.18	1 Tag	ab 169.–
Thriller	22.04.18	1 Tag	ab 150.–
Karl's Kühne Gassenschau	02./22.06.18	1 Tag	ab 128.–
Ballenberg – Steibruch	14.07.18	1 Tag	ab 77.–
Basel Tattoo	21./27.07.18	1 Tag	ab 129.–
Miss Saigon	02./08.12.18	1 Tag	ab 190.–
Nitro Circus Live	07.12.18	1 Tag	ab 147.–

*Carfahrt auch ohne Tickets möglich



Handgelenkschmerzen – Ursache und Therapie

Die Akupunktur bietet ein umfangreiches Therapiekonzept bei akuten und chronischen Schmerzen des Handgelenks

Definition:

Handgelenkschmerzen können sowohl vom Handgelenk in die Hand beziehungsweise den Arm ausstrahlen oder umgekehrt von Hand oder Arm ins Handgelenk ziehen. Die Schmerzen können akut oder chronisch sein.

Anatomie des Handgelenks:

Um das große Bewegungsausmaß des Handgelenks und damit auch der gesamten Hand zu gewährleisten, ist eine komplexe anatomische Struktur, sowohl der Knochen als auch der umgebenden Weichteile notwendig. Durch die sehr instabile knöcherne Struktur des Handgelenks, ergibt sich eine hohe Anforderung an die umliegenden Bänder, Schleimbeutel, Sehnen, Nerven und an die Muskulatur des Handgelenks.

Ursache:

Häufig handelt es sich bei Schmerzen des Handgelenks um einseitige Belastung. Z.B. bedingt durch die Arbeit an der Tastatur und der Bedienung der Computer Maus. Die feinmotorischen Bewegungen führen zu einer Überbelastung der Sehnen und Bänder. Es erfolgt ein entzündlicher Prozess, der Flüssigkeit in den betroffenen Strukturen einlagert und so Druck auf den Nerv ausüben kann. Die Schmerzen können somit vom Handgelenk über den Ellenbogen bis in die Schulter ausstrahlen. Die Differenzierung zu einem Karpaltunnel-Syndrom oder einem Loge de Guyon Syndrom (Erkrankungen die den betroffenen Nerv einengen) sollten neurologisch abgeklärt werden. Die Akupunktur bietet ein hervorragendes Therapiekonzept, dass in den betroffenen Strukturen zu einer massiven mehr Durchblutung führt. Die Bänder, Sehnen und die umliegende Muskulatur können mit der Akupunktur entspannt und die Entzündungen geheilt werden.

Die schmerzlindernde Wirkung der Akupunktur, tritt während der Therapie oft innert wenigen Sekunden ein. Die Akupunktur gilt als eine bewährte Therapie für entzündliche Prozesse. Deshalb kann die Akupunktur auch bei arthrotischem Geschehen gute Hilfe bieten.

Die Traditionelle Chinesische Medizin geht davon aus, dass die energetischen Leitungsbahnen des Organismus die Akupunktur-Punkte mit spezifischen Organen und Körperstrukturen verbinden. Die Organe bzw. die Körperstrukturen können bei Schmerzzuständen durch die Akupunktur gezielt beeinflusst und behandelt werden. In unserer Praxis können wir Ihnen eine umfassende und kompetente Therapie nach den Prinzipien der Akupunktur und Tui Na (chin. Form von Massage und Mobilisation am Bewegungsapparat) Therapie anbieten.

Unsere Leistungen werden im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Krankenkassen unterstützt.

Bernhard Frutiger

eidg. Dipl. HP
Fachrichtung
Akupunktur/TCM
Marktgasse 21
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.frutiger-sarbach.ch



Restaurant Bären

«Räuberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli «Am Räuberegge»

Jede Sunntig näme mier 100% WIR
Ds Grill-Stübli isch am Sunntig o am Mittag offe!

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di./Mi./Do., ab 16.30 Uhr, Fr./Sa./So., ab 10 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech!

Restaurant Bären

Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26
restaurant@baeren-unterseen.ch



Ausblick auf den Immobilienmarkt 2018

In den letzten Jahren standen die Hypothekarzinsen auf einem Rekordtief.

Die Nachfrage nach Immobilien ist dadurch massiv gestiegen, womit zu verkaufende Immobilien immer sehr schnell und immer zu höheren Preisen verkauft wurden. Wie sieht es nun für die Zukunft aus?

Ein Spezialist oder Analyst kann Theorien aufstellen und Statistiken ausarbeiten, wieso der Markt noch gewachsen ist, aber in die Zukunft blicken kann bekanntlich niemand. Würde eine Weltwirtschaftskrise oder ein ausserordentliches Ereignis ausbrechen, so ist sicherlich kurzfristig mit einem Wertverlust zu rechnen. Eine Immobilie ist aber eine Sachwertanlage und trotz eines solchen aussergewöhnlichen Ereignisses die richtige Anlage.

Viele Kunden haben sich in den letzten Jahren mit Immobilien eingedeckt, weshalb auch die Nachfrage etwas zurückgegangen ist. Die Leerwohnungsziffer hat insbesondere auch im Kanton Bern zugenommen auf 1.92% (Vorjahr 1.69%). Durch die sinkende Bautätigkeit im Jahr 2018 (laut Baumeisterverband), ist davon auszugehen, dass der Leerstand mittelfristig wieder sinken wird. Es werden zudem in vielen Gebieten des Berner Oberlandes keine neuen Ferienwohnungen mehr gebaut (2012 Annahme der Zweitwohnungsinitiative). Zudem sind Bestrebungen im Gang, wonach ständig verdichteter gebaut wird und kein neues Bauland mehr eingezont wird. Dies sind alles Gründe, wieso mittelfristig das Bauland immer wie knapper und die Leerwohnungsziffer wieder nach unten sinken wird.

Kurzfristig kann die Situation des erhöhten Leerwohnungsbestandes durchaus zu einer Stagnation der Immobilienpreise führen. Doch durch die gesunden Bankfinanzierungen bei den Hypothekervergaben in den letzten Jahren und die demnach nach wie vor tiefen Zinsen, wird es zu keinem «Crash» kommen. Es werden vielleicht in den kommenden Monaten keine noch höheren Preise am Markt erzielt, doch die Immobilienpreise werden stabil bleiben und die im Volksmund bezeichneten hohen Immobilienpreise werden in den nächsten Jahren akzeptiert und danach mit der Zeit als normale Preise angeschaut. Vergleichen wir, was Bauland 1935, 1975 oder im Jahr 2017 per m² gekostet hat. In all diesen Jahren hat der Volksmund immer wieder gestaunt, über die Teuerung des Baulands und die Pessimisten sprechen schon seither, dass es nicht so weiter gehen kann. Doch langfristig werden die Preise immer steigen.

Auf Grund der vorerwähnten diversen Voraussetzungen erlaube ich mir die Prognose zu stellen, dass die Preise auf dem Immobilienmarkt für das Jahr 2018 stabil bleiben. Ich denke, dass die Zinsen in den nächsten 12 Monaten nicht sehr stark ansteigen werden und daher die Immobilie nach wie vor eine der besten Kapitalanlagen bleibt.

Daniel Capelli

Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch



Couperose

Ungefährlich, aber unerwünscht.



Couperose sind jene harmlosen, aber auch unliebsamen roten Äderchen, die oft genetisch bedingt sind und mit zunehmendem Alter auftreten. Dank modernster Lasertechnologie kann Couperose in zwei bis drei Behandlungen erfolgreich entfernt werden. Ihre Haut wird sichtbar schöner. Und lässt Ihre Lebensfreude spürbar steigen.

Wie entsteht Couperose?

Die Ursachen können Veranlagung, Bluthochdruck, Alkohol und falsche Pflege sein. Aber auch die Sonne gehört leider dazu. Darum sollten Sie Ihre Haut besonders während der Sonnenexposition an den betroffenen Stellen immer mit einem hohen Lichtschutzfaktor (50+ / Sunblocker) schützen.

Wie funktioniert die Behandlung?

Die feinen Blutgefässe werden mit dem V-Beam Farbstofflaser gezielt verödet, ohne dass das umliegende Gewebe beschädigt wird. Mit dieser Methode lassen sich diese unerwünschten Gefässveränderungen wirkungsvoll und schonend entfernen. Dazu sind zwei bis drei Behandlungen notwendig. Durch die Zugabe eines Kühlsprays auf die Haut, verspüren Sie allenfalls ein leichtes Brennen oder einen Schmerz, der mit einem Nadelstich vergleichbar ist.

Behandlungsbeispiel:



vor der Behandlung



nach der Behandlung

Wann ist die beste Jahreszeit für die Behandlung?

Die Behandlung kann während des ganzen Jahres gemacht werden. Unmittelbar vor und nach der Behandlung sollten Sie aber direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – auch im Winter und besonders in den Bergen auf der Skipiste.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Eine Auswahl unserer vielfältigen Behandlungen: Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Lippen, Haarentfernung, Hautverjüngung, Peeling, Narbenbehandlung, fraktionierte Laserbehandlung, Besenreiser, Anti-Aging, Schweisstherapie, Tattoo-Entfernung.

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und modernste Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun
Telefon 033 223 35 33, info@laserinstitut.ch
laserinstitut.ch.



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT



Valentinstag

Der Valentinstag ist als der Tag der Liebenden und des Blumenschenken bekannt; denn Blumen sagen mehr als tausend Worte.

Verwendetes Material

- › Glaskelch
- › Diverses Band
- › Sisalherz und Perlnadel
- › Oasis
- › rote Rose
- › Ranunkel
- › Nerine
- › Wachsblumen
- › Margeriten
- › Spraynelken
- › Diverses Grün

Und so wird dieses Gesteck erstellt

- › Bringen Sie die verschiedenen Bänder um den Glaskelch an und füllen Sie anschliessend den Kelch unterkant mit Oasis.
- › Stecken Sie die Basis des Kelches mit Grün aus, so dass der Oasis komplett bedeckt ist.
- › Die rote Rose stecken Sie in die Mitte des Kelches.
- › Die Ranunkel, die Nerine sowie das Sisalherz gliedern Sie rings um die Rose an.
- › Um die Verbindung der einzelnen Werkstoffe herzustellen, verteilen Sie noch die Wachsblumen, Margeriten und Spraynelken in die vorgesehenen Lücken. Achten Sie bei der Anordnung der Blumen auf die verschiedenen Staffellungen. Dies verleiht Ihrem Gesteck Leichtigkeit und das gewisse Etwas.
- › Am Schluss befestigen Sie verschiedene Bänder mit einer Perlnadel im Sisalherz um die Verbindung zwischen Gesteck und Kelch herzustellen.

Jetzt haben Sie ein Valentinsgeschenk der ganz besonderen Art. Wir wünschen Ihnen von Herzen einen schönen Valentinstag.

Das Blumen-Team Gosteli



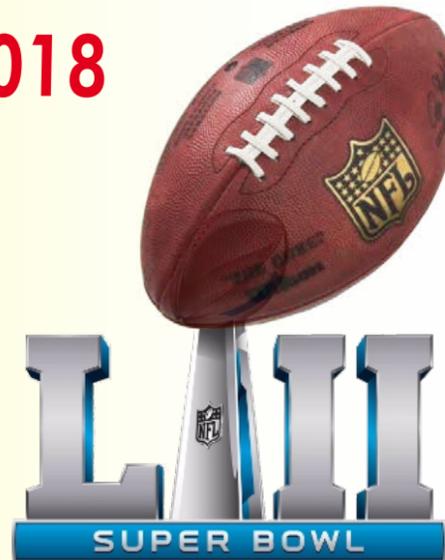
H. Gosteli AG

Blumen – Gartenbau – Gartenplanung
Metzgergasse 4, 3800 Matten
Telefon 033 822 20 54, Telefax 033 822 92 69
info@hgosteliag.ch, www.hgosteliag.ch

LIVE IN DER HELVETIA...

52. SUPER BOWL

Sonntag 4. Februar 2018
23.30 Uhr



DISCO PARTY

Die ultimative Disco-Mirage Super Show
Das Beste der letzten 30 Jahre und die Hits von heute!

SAMSTAG, 27. JANUAR
SAMSTAG, 24. FEBRUAR
SAMSTAG, 24. MÄRZ
jeweils 21:00 - 03:00 Uhr

Eintritt Sfr. 10.00 inkl. 1 Drink

Helvetia Sport Bar
Bahnhofstrasse 6, Unterseen



Leiden Sie unter trockenen, gereizten oder tränenden Augen?

Mit unserem Augenbenetzungs-Screening analysieren wir Ihre persönliche Situation und können dank einer gezielten Behandlung Ihre Lebensqualität verbessern.

Trockene, gereizte oder tränende Augen entstehen meist aufgrund einer Benetzungsstörung der Augenoberfläche – hervorgerufen durch eine verminderte Tränenmenge und/oder einer verstärkten Verdunstung des Tränenfilms. Typische Symptome sind gerötete Augen, Brennen, Jucken oder Tränenfluss. So paradox es klingen mag: Eine reduzierte Benetzung der Augen führt zu einem Tränenüberschuss.

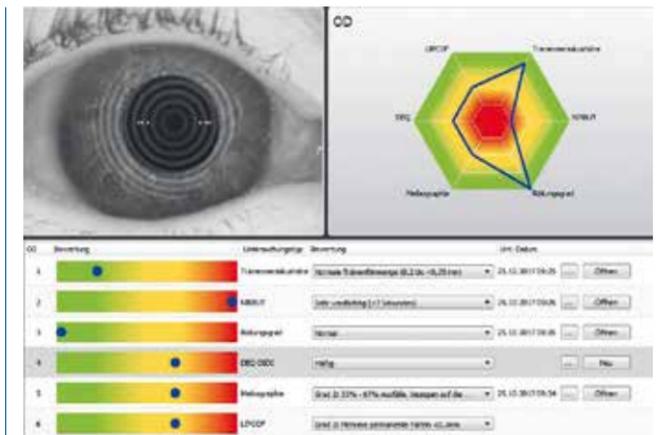
Augenbenetzungs-Screening

Neu kann Urfer Optik mittels einer genauen Befragung und ganz neuen Messungen am Auge die Ursachen für das lästige Leiden eruieren und einen auf Sie zugeschnittenen Behandlungsplan erstellen. Es gibt nämlich je nach Ursachen der Benetzungsstörung unterschiedliche Behandlungsarten. Bekannt sind Augentropfen, Gels oder Sprays. Zudem helfen oft warme Augenumschläge, gefolgt von einer Massage der Lider. Dies hilft, die Sekretion von wichtigen Drüsen am Lidrand zu verbessern. Damit werden die Augen besser «geschmiert». Manchmal sind auch die Ausgänge dieser Drüsen verstopft und es hilft eine Lidrandreinigung. Ebenfalls können bestimmte Nahrungsmittelergänzungen helfen.

Hilfe für Menschen mit trockenen, gereizten oder tränenden Augen

Unser Augenbenetzungs-Screening beinhaltet folgende Leistungen:

- Professionelle Tränenfilmanalyse
- Diverse Messungen und Untersuchung des vorderen Augenabschnittes
- Erarbeitung von Lösungen
- Verlaufskontrollen



Unser Augenbenetzungs-Screening liefert fundierte Daten.

So schaffen wir Abhilfe: Dank einer revolutionären Behandlung der Augenlider mit einem neuen, hochmodernen Gerät können wir die Drüsentätigkeit an den Lidern nachhaltig anregen und so etwas gegen Ihre trockenen, gereizten oder tränenden Augen machen. Was aufwändig tönt, ist halb so schlimm, denn wir sind geübt darin, mit einer gezielten Behandlung die passende Lösung für Sie zu finden. Sie sehen: Die Urfer Optik AG hilft allenthalben.

Peter Urfer

Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch





salzano
HOTEL - SPA - RESTAURANT

Valentinstag 14. Februar 2018

Romantische Valentinspakete

Entführen Sie Ihren Liebling ins Reich der Sinne und geniessen Sie die Zweisamkeit.

- **6-Gang Candlelight Dinner**

in einem Meer von Rosen,
CHF 88.- pro Person inkl. Aperitif.

- **Sinnliche Spa-Erlebnisse zu zweit**

SALZANO
Hotel - Spa - Restaurant

Familie P&S Salzano
3800 Interlaken-Unterseen

Tel +41 33 821 00 70
www.salzano.ch



Diagnose Wachstumsstörung

Behandlung nach dem Faszienstörungsmodell (FDM-Therapie)

Was bedeutet die Diagnose Wachstumsstörung?

Gemeint ist damit: Schmerzen während des Wachstums unbekannter Ursache.

Interessanterweise wird diese Diagnose, die eigentlich keine ist, fast nur bei Kniebeschwerden und ganz selten noch bei pubertären Rückenschmerzen verwendet. Ziel dieses Artikels ist es, die sehr effektiven, manuellen Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, welche aus dem Faszienstörungsmodell hervorgehen.

Ich kann mich noch bestens an meine Jugend erinnern. Ich war 12 Jahre alt und litt unter starken Knieschmerzen nach Belastung. Mein Arzt sagte mir, dies sei eine Wachstumsstörung, die sich von selber ausheile. Die nächsten zwei Jahre waren schlimm. Fussballspielen mit Kameraden ging nicht mehr. Einmal 80 Meter Sprint und ich konnte kaum noch eine Treppe hochgehen. Als ich vierzehn war, hörten die Beschwerden zum Glück allmählich auf.

Heute weiss ich, dass meine damaligen Beschwerden einfach und gänzlich zu behandeln gewesen wären. Was also steckt hinter dieser unklaren Diagnose? Ich kann dies nur mit meiner FDM therapeutischen Erfahrung erklären und nicht aus schulmedizinischer, oder wissenschaftlicher Seite. Aus Sicht des Faszienstörungsmodells, wo die Beschwerdegestik (Körpersprache), der verbale Beschrieb und die körperliche Untersuchung zur Diagnosefindung

verwendet wird, sehen wir interessanterweise keinen Unterschied der gezeigten Schmerzgestik zwischen Kindern und Erwachsenen mit Kniebeschwerden. Auch bei der Behandlung und dem Behandlungsergebnis sehen wir keinen Unterschied. Kinder und Erwachsene scheinen folglich grundsätzlich an denselben Beschwerden zu leiden. Sie sind mit den entsprechenden, manuellen Techniken aus dem Faszienstörungsmodell mit raschem Erfolg behandelbar. Eine deutliche Reduktion der Beschwerden tritt in der Regel bereits während und nach der ersten Behandlung auf. Ruhigstellung und Schonung ist nicht erforderlich. Auch chronisch entzündete Sehnenansätze im Bereich der Kniescheibe, an welchen Kinder und Jugendliche häufig leiden, sind mit dem Faszienstörungsmodell ebenso schnell und erfolgreich behandelbar. Kinder sind grundsätzlich einfacher als Erwachsene zu behandeln, weil diese unverfälscht ihre Beschwerden zeigen und erklären.

«Faszienstörungsmodell der schnelle Weg zur Schmerzfreiheit.»

René Mühlemann

FDM IC Therapeut

Aegertweg 33

3800 Matten

Tel. 033 821 07 55

info@physiokonzept.ch

www.physiokonzept.ch



IHR VORTEIL:

5'410.-



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Sondermodell FABIA und RAPID Advantage

Profitieren Sie jetzt bei uns von bis zu 5'410.- Kundenvorteil beim Sondermodell ŠKODA Advantage! Geniessen Sie den umfassenden Extra-Komfort mit automatischer Klimaanlage, beheizbaren Vordersitzen, Tempomat, Parksensoren und vielem mehr.

ŠKODA. Made for Switzerland.

Touring Garage Wilderswil

Obereigasse 44

3812 Wilderswil

Tel. 033 822 77 88

www.touring-auto.ch



FABIA Advantage 1.0 I TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Candy Weiss, 15850.-, 4.4 l/100 km, 101 g CO₂/km (134 g @ Neuwagen), 22 g CO₂/km Energie-Bereitst., Kat. B. Berechnungsbeispiel Kundenvorteil: Listenpreis FABIA Ambition 1.0 I TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Candy Weiss mit Ausstattungselementen Sondermodell Advantage = 21'260.-, Kundenvorteil 5'410.-, Endpreis 15'850. RAPID Spaceback Advantage 1.0 I TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Candy Weiss, 17'070.-, 4.5 l/100 km, 103 g CO₂/km (134 g @ Neuwagen), 23 g CO₂/km Energie-Bereitst., Kat. B. Berechnungsbeispiel Kundenvorteil: Listenpreis RAPID Spaceback Ambition 1.0 I TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Candy Weiss mit Ausstattungselementen Sondermodell Advantage = 22'100.-, Kundenvorteil 5'030.-, Endpreis 17'070.-. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

**UNSCHLAGBAR...
UND UNSCHLAGBAR LECKER:**

Brasserie 17
CAFÉ | BAR | RESTAURANT
Gemütlichkeit kennt keine Zeit...

SUPER SCHNIPO

**Zwei panierte Schweinsschnitzel
mit Pommes und Salat** **Portion (ca. 220g.) Fr. 18.50**
Kleine Portion Fr. 16.00

Jetzt trumpft die Brasserie 17 in Interlaken wieder mit seiner beliebtesten kulinarischen Aktion auf. Ab Mitte Januar bis Ende Februar wird das traditionelle Schnitzel & Pommes frites als SUPER SCHNIPO serviert. Zwei riesige Schnitzel, welche über den Tellerrand hinaus schauen, lassen kaum noch genügend Platz für die Pommes. Ein Beilagesalat gehört fix zum Programm. Und die Brasserie 17 ist dafür bekannt, dass der Preis - mit Fr. 18.50 - immer sehr bescheiden bleibt.

Daneben werden jeden Tag weiterhin abwechslungsreiche Gerichte aus aller Welt auf den Teller gezaubert. Die fantasievollen, günstigen Mittagsmenus geniessen eine grosse Beliebtheit. Die einzigartige Brasserie Spezialität bleiben die weit und breit unschlagbaren Spareribs. Nach Hausrezept rassig mariniert und serviert mit Farmer Fries, begeistert dieses Gericht jeden Schlemmer.

“Locker und unkompliziert“ - dieser Devise hat sich das Team der Brasse in Interlaken mit Haut und Haaren verschrieben. Das Stimmungslokal hat sich denn auch weit über die Interlakner Grenzen einen Namen gemacht. Die Mitarbeiter sorgen für Stimmung hinter und vor dem Tresen. Kein Wunder fühlt sich Gross und Klein zuhause. Da kann man wirklich sagen: En Guete in der “Brasse“!

Brasserie 17 - Rosenstrasse 17 - 3800 Interlaken - 033 822 32 25 - www.brasserie17.ch - info@brasserie17.ch

Brasserie 17
CAFÉ | BAR | RESTAURANT

GEMÜTLICHKEIT KENNT KEINE ZEIT...
ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN
WWW.BRASSERIE17.CH

FEBRUAR 2018 IN DER BRASSE



Donnerstag, 1. Februar, 21.15 Uhr
MAD KITCHEN – Rock & Blues

Sie lieben den Blues, den Rock und stehen gerne auf der Bühne. Die Rock- und Bluesmusik der 70er und 80er Jahre hat massgeblich bei der Entwicklung ihrer musikalischen Roots mitgewirkt. All die Grossen dieser Zeit sind nicht unerheblich an unserer Stilfindung der Eigenkompositionen beteiligt. Ob akustisch oder elektrisch, versteht Mad Kitchen es die Zuhörer in Bewegung zu bringen.



Donnerstag, 8. Februar, 21.15 Uhr
WHY – Oldies & Goldies

WHY covern Musik aus ihrer Jugendzeit, also Oldies von den 60ern an aufwärts, z.T. gar bis in die Neuzeit. Fehlende Perfektion weiss WHY mit Stimmung und mit viel Gemüt auszugleichen. WHY ist keine Showband, WHY ist gar nicht cool und WHY ist nicht wortgewandt witzig auf der Bühne. Wenn aber das Publikum mitgeht und WHY Fahrt aufnimmt ... dann gibt es lange Abende ...!



Donnerstag, 15. Februar, 21.15 Uhr
AWEK – Blues vom Feinsten

Die Bluesband Awek gibt es mittlerweile seit mehr als 20 Jahren und ist international anerkannt. Mit viel Selbstbewusstsein präsentieren die Franzosen eigene Titel, die stilistisch eine weite Blues-Bandbreite abdecken. Sänger Bernard Sellam prägt mit seiner ausgezeichneten Stimme die Musik der Band und spielt dazu eine ausgezeichnete Gitarre und sorgt mit seinem virtuosen Harpspieler Stephane Bertolino für reichlich Alarm auf der Bühne.



Donnerstag, 22. Februar, 21.15 Uhr
ESTELLA BENEDETTI BAND – R&B, Folk, Country-Pop

Estella Benedettis unverkennbarer Stimme und stilechter Gitarre sind die Zutaten für den erdigen Sound dieser Band. Die hübsche Innerschweizerin hantiert souverän mit musikalischen Genres aus Übersee: von Motown, über Rock und Blues bis Folk und New Country. Die eigens komponierten Songs werden von hochkarätigen Musikern mitgetragen, die ihre persönliche Note in die Songs eingewoben haben.



Donnerstag, 1. März, 21.15 Uhr
KICK DOWN – Brienz Rockz Interlaken

KICK DOWN spielen gängige Covers von Brian Adams, Whitesnake, Gotthard, Status Quo usw., bis hin zu den ebenbürtigen Eigenkompositionen. Die fünf sympathischen Herzblut-Musiker, Marc Trauffer (Vocal), Jürg Schild (Bass), Simy Trolliet (Drum), Ruedi von Allmen (Guitar/Vocal) und Peter Messerli (Guitar/Vocal) prägen ihre Konzerte durch jahrelange Bühnenerfahrung mit einer unvergleichbaren Stimmung.



AUS LIEBE ZUM WINTER

TOYOTA RAV4 HYBRID

garage zimmermann ag unterseen
www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG
Offiz. Toyota-Vertretung
Seestrasse 109
3800 Unterseen
033 822 15 15

Ihre Vertrauensgarage im Berner Oberland
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RAV4 Hybrid Victory 4x4, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO₂ 118 g/km, En.-Eff. C. Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km.

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthau Interlaken

Veranstaltungen im Februar



Patrick Schnyder Jazz Orchestra



Hebammenchor

Samstag, 3. Februar, 20 Uhr
Camäleon Session #36 mit Delilahs und Three Elements
Informationen: www.chamaeleon-sessions.ch/tickets
Eintritt 10.- | Members free

Samstag, 10. Februar, 20.30 Uhr
Patrick Schnyder Jazz Orchestra Jazz
Das Orchester des Saxophonisten Patrick Schnyder besteht aus talentierten und gestandenen MusikerInnen. Sein Programm «Fisch oder Vogel» besticht mit farbenreicher Instrumentation und üppiger Harmonik... Ein Konzert von Jazz-Freunde und Kunsthaus.
Eintritt 5.- | 20.- | Jugendliche 15.-

Samstag, 17. Februar, 20.30 Uhr Flamenco, World, Dance, Video
FutureUnitedCollective
Infinity – eine Reflexion über die Ewigkeit eines Augenblicks. Die Band um Roman Wiedemar mischt Flamenco, World Music, Contemporary Dance und Visuals (Video) zu einem ein multimedialen Gesamtwerk. Infinity – eine Reflexion über die Ewigkeit eines Augenblicks.
Eintritt 25.- | 20.-

Sonntag, 18. Februar, 11.15 Uhr im Schlosskeller
Matinée mit Ernst Aschi Hunziker, Matten
Der bekannte «Mattner» wird vorlesen und erzählen wie er seine Geschichten «erfindet». Eintritt 20.-

Freitag, 23 März, 20.15 Uhr
Midwife Crisis – Hebammenchor | Eau de Vie
Seit 1992 bereichern midwife crisis die Schweizer Chorszene erfrischend eigenwillig und auf hohem Niveau. Vorverkauf: Buchhandlung Krebsler Aarmühlestrasse, Interlaken. Eintritt 35.-

10. März bis 13. Mai 2018
Ausstellung Johann Peter Flück 1902–1954
Retrospektive zum Werk des bedeutenden Malers aus Schwanden b. Brienz, der in den 40er und 50er Jahren zu den wichtigsten Künstlern der Schweiz gehörte.

Unterstützen Sie das vielfältige Programm des Kunsthauses und NEU des Schlosskellers Interlaken!
Werden Sie Mitglied im **Verein der Freunde des Kunsthauses.**
Als Einzelmitglied (Jahresbeitrag Fr. 50.-) oder Ehepaar und Familie (Jahresbeitrag Fr. 80.-) erhalten Sie periodisch unsere Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramme beider Spielstätten und weitere Vergünstigungen.
Anmeldungen mit Mail an: freunde@kunsthauinterlaken.ch

Kunsthau Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 61, www.kunsthauinterlaken.ch

anita LUGINBÜHL-BACHMANN

GROSSRÄTIN SEIT 2010

DAFÜR SETZE ICH MICH IN BERN EIN...

KONKURRENZFÄHIGE INDUSTRIE UND EIN STARKES GEWERBE.
ÖKOLOGISCHE ENERGIEVERSORGUNG.
BEZAHLBARES GESUNDHEITSWESEN.
VIELFÄLTIGE LANDSCHAFT.
STÄRKUNG ALLER FAMILIENMODELLE EINER MODERNEN GESELLSCHAFT.
GESUNDER STAATSHAUSHALT UND EINEN ATTRAKTIVEN KANTON BERN.

...FÜR SIE!

GROSSRATSWAHL 25. MÄRZ 2018
2X AUF DIE LISTE



>>> VORWÄRTS

anitaluginbuehl.ch



anita LUGINBÜHL-BACHMANN

GROSSRÄTIN SEIT 2010
KANDIDATEN-NR. 09.01





THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Am Amman-Hofer-Platz
Jungfraustr. 45, 3800 Interlaken

Interlaken 033 823 30 35

Brienz 033 951 10 00

www.thomasrubin.ch

Termin nach telefonischer
Vereinbarung. Bitte Parkhaus
Zentrum benützen.

Ihre Ansprechpartner



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Ardu Alessandro



Jeffrey Maurer-Rubin

Herzlich und kompetent

Nachfolger
Thomas Rubin

Martin Michel Bestattungsdienst

Interlaken 033 822 29 89

STELLE FREI ALS
HAFNER-
PLATTENLEGER-/IN

STEINER & SÖHNE

PLATTENBELÄGE UND CHEMINÉEBAU GMBH

PLANEN SIE EINEN UMBAU ODER NEUBAU?

Gerne beraten wir Sie bei der richtigen Auswahl der
Keramischen-/Natursteinplatten und bei der Auswahl
eines Kaminofens oder Cheminée.



EICHZUN 4, 3800 UNTERSEEN, T 033 822 35 34
INFO@STEINER-SOEHNE.CH, WWW.STEINER-SOEHNE.CH
AUSSTELLUNG EICHZUN 1



Nils Althaus «Aussetzer»

Samstag, 24. Februar 2018, 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen

Kabarett solo mit Liedern

Wir funktionieren. Eine geölte Maschine im globalen Wettbewerb. Ein Rennen um die besten Plätze. Nils Althaus rennt mit. Sprachlich virtuos, musikalisch, vielseitig – der Charmante unter den Bösen. Und dann das. Nils Althaus hat einen Aussetzer.

Plötzlich wird es still. Das Getöse verstummt. Und während er sich wieder sammeln muss, hat Nils Althaus auf einmal die Musse, alles in Ruhe zu betrachten. Er lehnt sich zurück und beginnt zu kommentieren. Mit Scharfsinn und staubtrockenem Humor.

Er testet Lebensmottos und erfindet neue Berufe. Er singt ein Abschiedslied an seinen digitalen Nachfolger. Er lässt Philosophen sprechen und fällt ihnen ins Wort. Er setzt eine Runde aus. Und am Ende bleiben zwei Fragen stehen, die er nur zusammen mit dem Publikum beantworten kann: Was ist ein gutes Leben und gehört dieser Abend dazu?

Musik, Texte, Kabarett: Nils Althaus
Künstlerische Beratung: Fabienne Hadorn,
Didi Sommer (Comedia Zap), Christian Weiss

Vorverkauf ab Donnerstag, 15. Februar 2018 bei
Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, Unterseen,
Telefon 033 826 40 40, Telefax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost, Telefon 033 823 80 30

Eintritt

Fr. 25.–/Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.–

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf! Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.





**Heiraten
Sie mit Stil**

Erfahren Sie mehr über unsere speziellen Hochzeitsangebote
HOTEL ROYAL-ST.GEORGES INTERLAKEN
MGALLERY BY SOFITEL
Höheweg 139 CH-3800 Interlaken
Tel: +41 33 822 75 75 Fax: +41 33 823 30 75
h8983-re@accor.com www.sofitel.com/8983

Planen Sie eine romantische Feier im engen Kreis der Familie oder lieber eine Traumhochzeit im grossen Stil? Wir lassen jeden Anlass zum unvergesslichen Moment werden.



schlosskeller
kleintheater des kunsthauses interlaken
www.schlosskeller.ch

Ernst Hunziker, Matten

Sonntag, 18. Februar 2018, 11.15 Uhr
Schlosskeller Interlaken, Fr. 20.-

Matinée



Mit seinen unterschiedlichen Tätigkeiten ist der «Mattenner» vielen bekannt. Sei es als Zivilschutz-Chef, engagiert bei den Lauberhornrennen und dem Unspunnen-Fest oder als ehemaliger Präsident der Bödéli-Bibliothek.

Ernst (Aschi) Hunziker wird Mundart vorlesen und erzählen wie er seine Geschichten «erfindet».

Vorverkauf:
Krebser AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch

Hebammenchor Midwife Crisis

Freitag, 23. März 2018, 20.15 Uhr
Kunsthaus Interlaken, Fr. 35.-

Vorschau «Eau de vie»



Mit dem Titel ihres aktuellen Programms assoziieren Hebammen selbstverständlich nicht primär Schnaps, sondern Fruchtwasser, das «Eau de Vie» schlechthin. In der neuen Produktion des Hebammenchors Midwife Crisis dreht sich alles ums Thema Wasser. Wir besingen stürmische Meere und wohlige Schaumbäder, Seeräuber und Meerjungfrauen, Regen- und Wasserfälle. Es schneit und dampft und fliesst und spritzt – belebend wie ein Jungbrunnen und genussvoll wie ein «Aareschwimm».

Leitung: Ben Vatter / Sologesang: Mei-Siang Chou /
Piano: Andreas Hügli / Gitar: Marc Hügli /
Bass: Chris Moore / Drums: Simon Fankhauser

Vorverkauf:
Krebser AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch



Wir bieten jedem Kunden hohe Qualität, gute Dienstleistung und Service zu fairen Preisen.

Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland

Unsere Februar-Aktion
Profitieren Sie im Februar mit
CHF 50.- Rabatt beim Kauf eines
bamix-Mixers. Die attraktive
Color-Line bietet den Mixer in
vielen verschiedenen Farben an.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Gebr. Vögel AG, Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen-Interlaken, T 033 822 21 90, info@haushalt-voegeli.ch



Unsere Digitale Signage-Lösungen

Die richtige Botschaft zur richtigen Zeit

Egal in welcher Branche Sie arbeiten, Professionalität zahlt sich immer aus. Wenn Sie sich für Digital Signage-Lösungen entscheiden, sollten Sie daher auch für sich die beste Lösung wählen.

Wir bieten Ihnen massgeschneiderte Digital Signage-Lösungen von OneLAN, Reserva, Viewneo und Philips CMND an. Hier sind der Nutzungsvielfalt keine Grenzen gesetzt.

expert Friedrich

Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken

033 822 33 36
www.expert-friedrich.ch

AUSSTELLUNG



Gemäldesammlung aus der Galerie

Öffnungszeiten Donnerstag–Freitag 15.00–18.30 h
Samstag 11.00–16.00 h
oder nach Vereinbarung

Staatsstrasse 14, 3653 Oberhofen
Telefon 033 243 11 44, mail@artgalerieoberhofen.ch

Kunst ändert – Schönes bleibt

art galerie oberhofen

am Thunersee



KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 31.3. 2018 – bitte Inserat mitbringen.

Balinesische Massage

Die traditionelle balinesische Massage ist ein wohltuendes und entspannendes Ganzkörperitual von der Insel der Götter für Körper, Geist und Seele.

Dauer ca. 2 Std. **Fr. 128.–** (statt Fr. 140.–)

★★★

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

WOHNANGEBOTE
BERUFICHE INTEGRATION
DIENSTLEISTUNGEN UND BETRIEBE

SEEBURG
SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT

Zusatzverdienst zur IV-Rente

Seit mehr als 30 Jahren sind wir als soziale Institution im Raum Interlaken engagiert.

In unseren Betrieben und Dienstleistungsbereichen finden Personen, welche aufgrund einer Leistungseinschränkung aus dem Arbeitsmarkt ausgeschieden sind, **unterschiedliche Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten**.

Die Herausforderungen der Arbeiten sind den individuellen Möglichkeiten der Mitarbeitenden angepasst.

Eine fachbezogene Einarbeitung in die Tätigkeit an einem für sie geeigneten Arbeitsplatz ist gewährleistet.

Ein weiteres Angebot ist die **Beschäftigung als Tagesstruktur**. Sie richtet sich an Personen, die für sich zur Gestaltung des Alltags einen Tagesrhythmus und eine Beschäftigung wünschen. (Tagespauschale bei der EL anrechenbar)

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!
Interessierte Personen melden sich bitte bei:

SEEBURG Untere Bönigstrasse 35 3800 Interlaken
Herr Roland Schönholzer Leiter Arbeitsagogik
T 033 845 84 00



Ab auf die Krimicouch

Der Soroptimist Club Interlaken lädt ein zum Krimiabend mit der Autorin Esther Pauchard

Es war der Wunsch, sich selbst noch einmal neu zu erfinden, der die erfolgreiche Ärztin und Psychotherapeutin Esther Pauchard nach der Geburt der zweiten Tochter motivierte, sich als Krimiautorin zu versuchen. Schon der erste Wurf «Jenseits der Couch» (Erscheinungsdatum: 2010) war ein Erfolg, und so darf sich die Leserschaft bereits auf das fünfte Werk der schreibenden Psychiaterin mit dem Titel «Tödliche Macht» freuen, welches voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erscheinen wird.

Zusammen mit Esther Pauchard begleiten Sie an diesem Abend Melissa Braun – Medizinische Praxisassistentin und Protagonistin aus Pauchards neuestem Roman «Tödliche Praxis» – auf der Suche nach dem Mörder des streitlustigen Berner Hausarztes Franz Wasem. Sie lernen die Figuren des Romans und die Autorin in ihren verschiedenen Rollen als Leitende Ärztin, Autorin und Mutter auf unterhaltsame Art kennen und erfahren Wissenswertes über das Buchgeschäft.

Ort: Hotel Carlton Europe
Datum: Donnerstag, 15. Februar 2018
Beginn: 18.45 Uhr
Eintritt: frei, Kollekte

Save the date: «Blumen für Bildung»
Verkauf von Frühlingsblumen zu Gunsten des Vereins «Hope for Haitis Kids», Samstag, 10. März vor dem Blumengeschäft von Gunten, Postgasse 2, Interlaken.

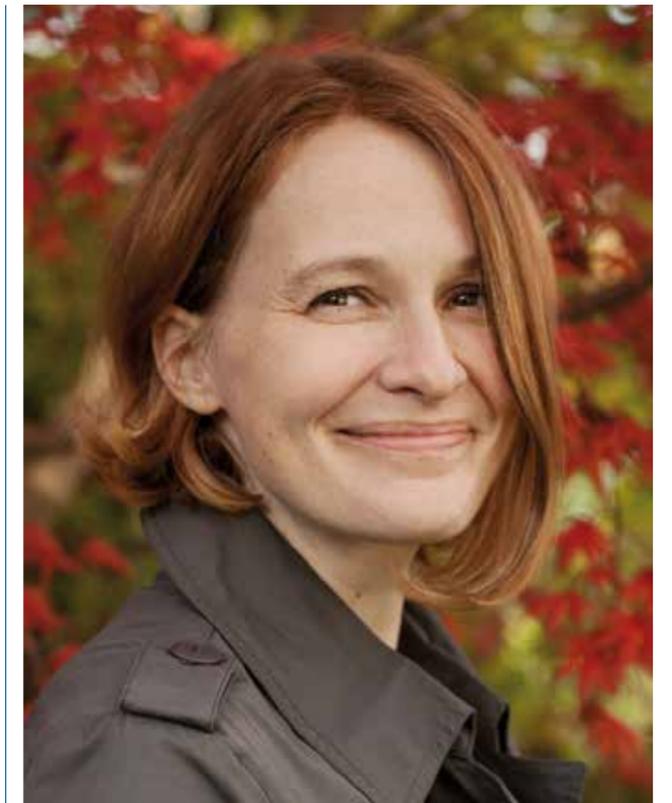


Foto: Peter Hauser

Soroptimist Club Interlaken

3800 Interlaken
www.soroptimist.ch

PIER EAST

Ihr Restaurantschiff geniessen und feiern

Freuen Sie sich auf eine Auswahl an feinen Mittagsmenüs und geniessen Sie abends unseren beliebten «Dampfkessel» (Fondue chinoise) oder regionale Spezialitäten. Am Sonntag erwartet Sie der reichhaltige «Captain's Brunch».

Geöffnet vom 10.01.2018 - 18.03.2018
Mi-Fr 11-14 Uhr; Fr & Sa 17-23 Uhr
Sonntag 9.30 - 14.30 Uhr

Auf Anfrage für Gruppen ab 20 Personen unter der Woche abends geöffnet.

Reservationen: +41 58 327 48 34
info@schiffcatering-brienzersee.ch

Restaurant auf der «MS Brienz»
Schiffplänke Interlaken Ost • CH-3800 Interlaken

Die ideale
Location
für Ihre
Events



Mit einer Ausstellung möchte ich gerne die Werke von meinem Hobby dem 'Schön-Schreiben' zeigen.

Vernissage ist am: 25.2.2018
Zeit: 13.30 - 18.00 Uhr
Wo: Hof Maiezyt, Tschieme, 3804 Habkern
Tel. 033/843 13 30

Musikalische Umrahmung 14.00 - 15.30 Uhr
mit Hani Christoph und Chantal.

Die 'Schriftbilder' sind täglich von 10.00 - 18.00 Uhr bis am 8.4.2018 zur Besichtigung ausgestellt.

Ausstellerin: Karin Blaser, Im Holz 383
3804 Habkern
Tel. 033/823 03 52



Ab sofort neue Kurse bei art7

Suzuki Ganzkörpertraining und Workshops

Suzuki Ganzkörpertraining für Erwachsene frei nach Deborah Lanz

Ein Training für alle Muskeln und Sinne
Donnerstag, 19.00 bis 20.30 Uhr
Schnuppertraining: 15. Februar 2018
(Einstieg jedoch jederzeit möglich)

Workshop Kinder

Theater und Kreativnachmittage
jeweils Freitag ab 16. Februar 2018, 13.30 bis 16.00 Uhr
Schnuppertag: 16. Februar 2018 auf Voranmeldung.
(Daten auf der Homepage)

Workshop Erwachsene

Improvisation und vieles mehr
jeweils Freitag ab 16. Februar 2018, 19.00 bis 21.30 Uhr
Schnupperabend: 16. Februar 2018 auf Voranmeldung.
(Daten auf der Homepage)

Informationen und Auskunft

Auf unserer Homepage www.art-7.ch oder
telefonisch unter Telefon 079 532 55 61.

art7 Theater | Film

Deborah Lanz
Eichzün 4
3800 Unterseen
Telefon 079 532 55 61
mail@art-7.ch
www.art-7.ch



Lesen und Schreiben für Erwachsene
Fachstelle für Grundkompetenzen im
Kanton Bern



Lesen und Schreiben

Schieben Sie Schreibebeiten nicht weiter
vor sich her.

Besuchen Sie einen Kurs:

In Interlaken ab April 2018 jeweils Dienstagabend von
19.30 bis 21.30 Uhr, 38 Kursabende, CHF 20.- pro Kurs-
abend, in den Räumen des BZI.

- sicherer sein beim Schreiben
- leichter verständliche Sätze bilden
- besser lesen

Kurse zum Auffrischen – Für deutschsprachige Erwachsene

In unseren Lese- und Schreibkursen können wir Ihre Fähigkeiten individuell und gezielt stärken. Wir helfen Ihnen, Lücken zu schliessen. Keine Tests und Prüfungen.

Für weitere Informationen

Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern

Berner GenerationHaus
Bahnhofplatz 2, 3011 Bern
Telefon 031 318 07 07

www.lesenschreiben-bern.ch



- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina
- Hypnose
- Autogenes Training



Marcel Schaffer



Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch



SCHMIEDE AG
vonallmen-schmiede.ch

Metallbau

Hufbeschlag

3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 19 73

IHR PARTNER FÜR

- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Balkone
- Windschutz & Trennwände
- Beschattungen usw.

Gartenbau
Gartenpflege
Baumschule



079 908 93 69

SEEBURG GARTENBAU
www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken

Malerarbeiten
im Innen-
und Aussenbereich



079 138 85 51

SEEBURG MALEREI
www.seeburg.ch/malerei Interlaken

Räumungen
Grundreinigung
Abholservice
033 845 84 27



Öffnungszeiten BÖDELI BROCKI
Mo bis Fr 9-18 Uhr Sa 9-17 Uhr

Untere Bönigstrasse 46
3800 Interlaken
www.boedelibrocki.ch
www.seeburg.ch



Volkshochschule
Haslital/Region Brienz

Neue, lehrreiche und kreative Kurse

Jetzt anmelden: www.vhshrb.ch

Praktisch / Kreativ

- Handmassage mit ätherischen Ölen
Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr, Meiringen
- Wickel bei Kinder und Erwachsenen
Samstag, 10. Februar, 14.00 Uhr, Hasliberg
- Steuererklärung ausfüllen / Tipps
Montag, 12. Februar, 19.30 Uhr, Meiringen
Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr, Meiringen
- Freude am Nähen / Kreativ sein
6x Montag, ab 12. Februar, 19.30 Uhr, Hasliberg
- Art Clay Silver / Schmuckkurs
Mi./Do., 21./22. Februar, 18.30 Uhr, Unterbach
Samstag, 17. März, 9.00 Uhr, Unterbach
- Der Weg mit Pferden zur wahren Natur
Dienstag, 6. März, 15.00 Uhr, Innertkirchen
- Die harmonisierende Wirkung der Pferde
auf Erwachsene
Dienstag, 17. April, 15.00 Uhr, Innertkirchen
- Shabby Chic - originell und stilvoll
Donnerstag, 15. März, 13.15 Uhr, Brünig
- Bike-/Velocheck für den Frühling/Tipps und Tricks
Samstag, 17. März, 9.00 Uhr, Hasliberg
- Fingerring aus Silberbesteck / Workshop
Freitag, 23. März, 17.00 Uhr, Innertkirchen
- Fingerring aus Silberbesteck
Samstag, 24. März, 9.00 Uhr, Innertkirchen
- Halsketten aus Halbedelsteinen
Dienstag, 10. April, 18.30 Uhr, Unterbach
- Abstraktes Malen - frisch, frech und froh
Mittwoch, 16. Mai, 9.00 Uhr, Brünig
- Kindergarten-Täschli / Blachentasche nähen
2x Donnerstag, ab 17. Mai, 19.00 Uhr, Hasliberg
- Spruchschilder gestalten für
Tür, Zimmer oder als Geschenk
Freitag, 8. Juni, 13.45 Uhr, Brünig

Informatik / neue Medien

- Fotobuch gestalten mit Ifolor
Freitag, 9. Februar, 8.30 Uhr, Meiringen
- Refresher Basisstufe/Office 2016 Word-Excel-Internet
3x Montag, ab 5. März, 18.30 Uhr, Meiringen
- Schneideplotter-Grundkurs
Mittwoch, 7. März, 19.00 Uhr, Meiringen

- Arbeiten mit Cloud-Lösungen
Dienstag, 13. März, 19.00 Uhr, Meiringen
- Eigene Website mit Jimdo gestalten
Dienstag, 20. März, 19.00 Uhr, Meiringen
- Der Apple Kosmos - Zusammenspiel
versch. Apple-Geräte
Dienstag, 27. März, 19.00 Uhr, Meiringen

Sprachen

- Russisch A1 mit wenig Vorkenntnissen
8x Mittwoch, ab 21. Februar, 19.00 Uhr, Meiringen

Einstieg in laufende Kurse Deutsch, Englisch,
Französisch und Italienisch auf Anfrage möglich.

Fitness / Bewegung

- Aquafit am Hasliberg
10x Montag, ab 8. Januar, 18.30 Uhr, Hasliberg
- Fit plus 50+/- für Männer in Schwanden
12x Montag, ab 8. Januar, 18.00 Uhr, Schwanden
- Step-Aerobic in Schwanden
12x Montag, ab 8. Januar, 19.15 Uhr, Schwanden
- Pilates in Innertkirchen
13x Dienstag, ab 9. Januar, 17.30 Uhr, Innertkirchen
- Skigym für Frauen und Männer in Innertkirchen
13x Dienstag, ab 9. Januar, 18.45 Uhr, Innertkirchen
- Fit und Stretch für unспортliche(re) in Innertkirchen
13x Mittwoch, ab 10. Januar, 8.45 Uhr, Innertkirchen
- Line Dance für Fortgeschrittene
10x Donnerstag, ab 11. Januar, 18.00 Uhr, Meiringen
10x Donnerstag, ab 11. Januar, 19.45 Uhr, Meiringen
- Line Dance für Anfänger
14x Mittwoch, ab 15. August, 18.00 Uhr, Meiringen
- Pilates am Hasliberg
10x Mittwoch, ab 17. Januar, 18.00 Uhr, Hasliberg

Einstieg in laufende Kurse auf Anfrage möglich.

Information und Anmeldung
Volkshochschule Haslital/Region Brienz
Kirchgasse 15, 3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62, www.vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner:
Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)
Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz



GONG TCM
Praxis für chinesische Medizin

Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken
Telefon 033 525 08 18
www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der
Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und
Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab Februar 2018)



Radio BeO
www.radiobeo.ch

96.8
FM Schwanden

**NEIN zu
NO BILLAG!**

**GEBEN SIE RADIO BeO
EINE SICHERE ZUKUNFT!**

Herzlichen Dank für IHR
NEIN am 4. März 2018!

Geschäftsleitung Radio BeO

vo hier für die



NIKLAUS CONSULTING

- Webseiten nach Mass
- IT Support
- IT Beratung & Installation
- Computerkurse

Sandro Niklaus Tel. 033 820 51 13
 info@niklaus-consulting.ch
 www.niklaus-consulting.ch



Brunch „Auf zur Lombachalp“
 Jeden Sonntag im Februar
 von 10 – 13 Uhr
Gluschtigs Bio-Buffer Hof Maiezyt
 Voranmeldung ist auch kurzfristig möglich.
 Hof Maiezyt, Habkern, Telefon 033 843 13 30, www.hofmaiezyt.ch



Teekonzert

Sonntag, 25. Februar 2018, 15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten,
 Türöffnung 14.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte



Liebe Konzertbesucherinnen und -besucher

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder an unserem Teekonzert begrüßen zu dürfen.

Gerne spielen wir für Sie traditionelle Märsche und schöne Bläserorchestermelodien. Einige der Melodien und Musikstücke werden Ihnen bekannt sein, andere werden Ihnen mit Sicherheit gut gefallen.

Nach dem Konzert ist ein reichhaltiges Zvierbüffet mit Tee, Kaffee und Kuchen bereitgestellt.

In der Region Bodeli ist ein Abholdienst organisiert. Interessierte melden sich unter folgender Telefonnummer: 076 323 09 57

Wir wünschen Ihnen einen schönen und unterhaltsamen Sonntagnachmittag.

Musikverein Interlaken Unterseen

3800 Interlaken
 Telefon 076 323 09 57
 info@mviu.ch
 E-Mail www.mviu.ch

10 Jahre

Auch für Sie haben wir schöne Schattenseiten.
 Wir beraten Sie gerne!

BEO-STOREN

BEO-Storen GmbH, Bönigen
 Markus und Heidi Fuchs
 Renggliweg 5, 3806 Bönigen
 www.beo-storen.ch | info@beo-storen.ch



Mit der Luftseilbahn täglich ins Wintermärchen!
 Idealer Ausgangspunkt für verschiedene Wintersport-Aktivitäten. Wie wär's mit einer rasanten Schlittenabfahrt?
Besuchen Sie unsere 2 Schneeschuhrouen ab Sulwald!
 Luftseilbahn Télécabine Cablecar **US** Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
 CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
 www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch



HOTEL BÄREN

Urchige Metzgete

Samstag, 3. Februar bis Samstag, 10. Februar 2018

Wilderswiler Bäre – Metzgete Buffet
 Samstag, 10. Februar 2018
 Schlachtplatte mit Blut- und Leberwürsten und vielen Leckereien.

Bäre-Brunch
 Jeden Sonntag, 9.00 bis 13.00 Uhr
 Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Rösti, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal
 Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
 Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch
 Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation
Wir sind 365 Tage für Sie da.
 Erika & Bernard Müller, Tel. 033 827 02 02

Neu:

Kontaktlinsen, die Sie in der Nacht tragen.

Damit Sie am Tag perfekt sehen.
 Ohne Kontaktlinsen, ohne Brille, ohne Einschränkung.



MARTINAGLIA OPTIK
 Interlaken seit 1973 Grindelwald seit 1985
 Tel. +41 (0)33 822 94 13
 www.martinaglia-optik.ch

STEIN UND GARTEN
 Ueli Stähli
 3812 Wilderswil
 079 236 24 18

GARTENBAU
TROCKENMAUERN
STEINGÄRTEN
GARTENUNTERHALT

info@STEIN-UND-GARTEN.CH
 STEIN-UND-GARTEN.CH

METZGEREI
STUCKI AG
 BÖNIGEN
 100 Jahre
 033 822 29 19

Öffnungszeiten
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
 Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
 Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

**Diverse Eintöpfe und
 5-Minuten-Pfannen**

A. Zwahlen
Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten
 Tel. 033 822 88 28

• **Sonnenstoren** • **Rollladen**
 • **Lamellenstoren** • **Alufensterladen**

www.zwahlen-metallbau.ch

**Alle Elektroinstallationen
 für Privat und Gewerbe**

AHB elektro ag
 Tel. 033 847 01 35
 www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für
 Einbruchalarm, Videoüberwachung,
 Brandmeldung, Zuko, Telematik

Interlaken
 Leissigen
 Schlosswil
 Oberhofen

franka's
 Express

IHR MOBILER COIFFURE
 AUF DEM BÖDELI UND
 RUND UM DEN THUNER-
 & BRIENZERSEE

www.franka-haarexpress.ch
 Tel.: 079 778 23 79

**ZAHNPROTHESEN
 WERKSTATT LIMACHER**

ROCHUS LIMACHER
 OBERDORFSTRASSE 10
 3855 BRIENZ

ZAHNERSATZBERATUNG
 REINIGUNG
 REPARATUR
 ANPASSUNG
 HOL- UND BRINGSERVICE

033 511 50 15

Zu mieten gesucht
Garten
 Schrebergarten, ein Stück Land ca.
 80–120 m²
Region Unterseen / Interlaken /
 Matten und Umgebung für naturnahen
 Gemüse- und Blumengarten,
 vorzugsweisen mit Wasseranschluss.
 H. Brändli, Unterseen
 Telefon 078 716 33 62
 h.d.braendli@gmail.com

TANZEN auf dem Marktplatz
 in Interlaken. Alle sind herzlich willkommen!

Mittwoch 14. Februar 2018, 18 bis 19 Uhr

Weltweit tanzen an diesem Tag Menschen auf den
 Strassen für Respekt, Integrität, die Unversehrtheit
 jedes Menschen, Würde
 und Wertschätzung.
 Gedanken zum Thema:
 Sabina Stör, Interlaken

1 BILLION TRISING
 REVOLUTION
 DRUM! DANCE! RISE!
 FEBRUAR
 14. 2018



**Kammermusik-
 Konzerte
 Hondrich**

Konzert mit Kindern und Jugendlichen der Kantonalen Talentförderung Musik

Sonntag, 11. Februar 2018, 17.00 Uhr, Inforama Hondrich

- Lia Keller, Violoncello
- Hanna Mauderli, Klavier
- Nathan Stiefel, Violine
- Carla Keller, Klavier
- Lena von Almen, Violoncello
- Céline Hofer, Klavier
- Am Klavier begleitet: Bajan Kozhakhmetovaspieren

spielen Werke von Prokofiev, Schumann, Bach, Paganini,
 Brahms, Lalo und Ginastera.

Die Talentförderung Musik Klassik ist ein Programm des
 Verbands Bernischer Musikschulen VBMS mit allen 29 an-
 erkannten Musikschulen im Kanton Bern. Das Programm
 unterstützt musikalisch besonders begabte Kinder und
 Jugendliche in der optimalen Entfaltung ihres Talents. Eine
 Aufnahmeprüfung findet zwei Mal jährlich statt.

Kontaktadresse, Reservation
 www.kammermusik-hondrich.ch

Telefonische Reservationen können nur noch
 in Ausnahmefällen entgegengenommen werden.
 Kammermusikkonzerte Hondrich
 Frau Bettina Keller
 3005 Bern
 Mobil: 078 852 63 48
 E-Mail: bettina.keller@satzpunkt.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bild: Heidi Mumenthaler, Spiez.

Eintrittspreise
 Einzelkarten Fr. 25.–, Kinder* Fr. 10.–
 Abonnement für 4 Konzerte Fr. 90.– (übertragbar)
 Schnupperabo für 2 Konzerte Fr. 45.– (nicht übertragbar)
 * Kinder im Schulalter

Konzertort
 Die Konzerte finden jeweils um 17.00 Uhr
 im Grossen Saal des Inforamas Hondrich statt.
 Ab 16.15 Uhr ist die Tageskasse geöffnet.

Kammermusik-Konzerte Hondrich

Auch wenn das Konzert (fast) ausgebucht
 scheint, können wir zusätzliche Reihen anbieten.
 Kontaktieren Sie uns:
 033 654 78 18/079 418 48 06
 www.kammermusik-hondrich.ch



Das Chinderchörli Bödeli im Jahr 2012.

Neuanfang Chinderchörli Bödeli

Mach mit beim Chinderchörli!

Das Chinderchörli Bödeli will sich neu organisieren und sucht für Herbst 2018 **eine Dirigentin oder einen Dirigenten** die/der grosse Freude hat mit Kindern und Jugendlichen ab dem ersten Schuljahr zu singen und auch Jodellieder zu lernen. Wir sind ein selbständiger Verein und arbeiten eng mit der Musikschule Oberland Ost in Interlaken zusammen.

Es wäre schön, wenn interessierte Kinder, die Freude am Singen haben, sich für den Neuanfang melden würden. Die Proben finden jeweils am Montag ab 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten statt. Es ist vorgesehen, mit den Kindern und Jugendlichen in zwei Gruppen zu proben. Die Jüngeren, resp. AnfängerInnen in einer Gruppe, die vorwiegend populäre Volkslieder singen und in der zweiten Gruppe die Aelteren, resp. die Fortgeschrittenen, welche anschliessend ab ca. 18.30 Uhr vor allem Jodellieder einstudieren.

Es ist bei uns Tradition, dass eine Anzahl Kinder und Jugendliche auch Volkstänze einstudieren. Das findet bei vielen ebenfalls grossen Anklang und wird bei Auftritten vom Publikum auch sehr applaudiert. Für das Einstudieren der Volkstänze suchen wir ebenfalls eine Leiterin oder einen Leiter.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Interessierte DirigentenInnen melden sich doch bitte bei Albert Lüthi, Interlaken unter Telefon 033 822 58 33 oder per Mail a.luethi@quicknet.ch

Singbegeisterte, interessierte Kinder und Jugendliche sowie TanzleiterInnen melden sich bitte bei Linda Brunner, Bönigen, unter Tel. 033 823 04 33 oder per Mail yasano@bluewin.ch

Wir würden uns riesig freuen!

Chinderchörli Bödeli



Instrumentenparcours

Im Haus der Musik und in Meiringen

MSO-Instrumentenparcours und Tag der offener Tür

Samstag, 17. März 2018, 11.00 bis 15.00 Uhr
Haus der Musik, Interlaken

- Instrumente ausprobieren
- Beratung durch die MSO-Lehrpersonen
- Informationen über die MSO
- Verpflegungsmöglichkeiten im Bistro
- musikalische Darbietungen

MSO-Instrumentenparcours

Samstag, 24. März 2018, 10.00 bis 12.00 Uhr
Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen

- Instrumente ausprobieren
- Beratung durch die MSO-Lehrpersonen
- Informationen über die MSO



MSO-Konzerte

Im Februar und März

Schülerkonzert Klavier

Samstag, 10. Februar 2018, 18.30 Uhr
Haus der Musik, Interlaken
Es spielen Schülerinnen und Schüler von Ursula Eisenhart

Schülerkonzert Gesang

Dienstag, 13. Februar 2018, 20.00 Uhr
Haus der Musik, Interlaken
Es singen Schülerinnen und Schüler von Annette Balmer

Kunterbunt

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19.00 Uhr
Haus der Musik, Interlaken
Es spielen Schülerinnen und Schüler der MSO

Abschlusskonzert Kammermusik-Wochenende

Sonntag, 25. Februar 2018, 16.00 Uhr
Haus der Musik, Interlaken
20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus 6 verschiedenen Kantonen spielen unter der Leitung von Regula Schütz (Oboe), Jenny Choulat (Fagott) und Lüthi (Violine)

«Weltklassik für Cello und Klavier – himmlische Saitenklänge»

Samstag, 17. März 2018, 19.00 Uhr
Haus der Musik, Interlaken
Pelion Duo (Henrike von Heimburg, Piano und Trude Mészár, Cello) Werke von Le Beau, Beethoven, Brahms und Liszt

Informationen zu den Konzerten und zum Angebot der Musikschule Oberland Ost:

Musikschule Oberland Ost
Telefon 033 822 46 31, mso@quicknet.ch
www.mso-net.ch

elektro
brunner ag

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hoergeraete-ruchel.ch | Matten b. Interlaken

OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Schuhreparaturen | Korrekturen | Bequemschuhe

RABATT im FEBRUAR

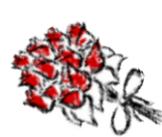
30% Winterschuhe PROFITIEREN SIE!

Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock
Tel. 033 822 14 44, www.orthomedio.ch

VALENTINSTAG 14. Februar

Liebe ist...
...wenn Sie statt Worte...
...Blumen sprechen lassen!

Crea-Zone Unterseen **8.00–18.30 Uhr**
Westbahnhof **8.30–18.30 Uhr**



B. Ruffel

Unterseen – Interlaken
Geschäft Westbahnhof Tel. 033 822 63 33
Crea-Zone Tel. 033 822 12 33

OEHRLI AG

Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli

Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene**

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 031 311 90 40
www.abacus-nachhilfe.ch



Interlaken
**Kostüm-Verleih
Frey**



Alle Kostüme griffbereit.
Damit auch IHRE Veranstaltung
ein voller Erfolg wird!

Entertainment

079 715 52 56 www.kostuem-frey.ch

PLÜSS Metallbau

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 27 06
Fax 033 822 27 67
metallbaupluess@bluewin.ch
www.metallbau-pluess.ch



MUSIKGESELLSCHAFT
RINGGENBERG

Winterzauber 2018

Am Samstag, 10. Februar präsentiert die Musikgesellschaft Ringgenberg, zusammen mit Florian Hostettler von Czech-Holidays / Events, die bereits zwölfte Ausgabe des Winterzaubers. Der Anlass wird zum dritten Mal in der Mehrzweckhalle in Ringgenberg durchgeführt.



Vlado Kumpan und seine Musikanten

Vlado Kumpan und seine Musikanten

Seit über 16 Jahren ist Vlado Kumpan mit seinen virtuosen «Kumpanen» unterwegs. Wie er selbst, haben alle Musiker an einem Konservatorium oder an einer Musikhochschule studiert. Mit seiner Kapelle hat er die mährische Blasmusik zur Perfektion gebracht und gilt so seit Jahren als Vorbild für viele ambitionierte Musiker. Schon 2 Jahre nach der Gründung machte die Kapelle das erste Mal auf sich aufmerksam und wurde Sieger in der Profiklasse an der Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik. Die Ausnahmeköner aus Tschechien und der Slowakei beherrschen aber jeden Musikstil und beweisen dies bei ihren Konzerten mit genialen



Swisskraiener

Solis in einer unglaublichen Fertigkeit sowie Leichtigkeit, die sie von anderen Kapellen unterscheidet. Vlado Kumpan und seine Musikanten sind bereits mehrmals am Winterzauber aufgetreten und werden nach diesen viel umjubelten Auftritten erneut ein grosses Feuerwerk der Blasmusik in Ringgenberg zünden.

Swisskraiener

Mittlerweile seit 9 Jahren begeistern die Swisskraiener das Publikum bei unterschiedlichsten Auftritten in verschiedenen Ländern. Die Musiker des Quintetts stammen aus Österreich, Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Das Ensemble interpretiert mehrere Stilrichtungen, wie Polka mit Power bis hin zum gefühlvollen Walzer, aber auch Schlager und Partymusik. Aufgrund der vielseitigen Instrumentierung gibt es genügend Möglichkeiten, die jeweiligen Sparten authentisch präsentieren zu können. Die natürliche und sympathische Ausstrahlung gehört ebenfalls zum Erfolgsgeheimnis dieser beliebten Formation. Die Swisskraiener werden zum ersten Mal auf der Winterzauberbühne zu bestaunen sein und das Publikum mit ihrer unvergleichlichen Art verwöhnen.

Mit diesen Formationen ist für viele musikalische Höhepunkte und tolle Stimmung gesorgt. Durch das abwechslungsreiche Programm führt der versierte Moderator Daniel Althaus, von Radio Berner Oberland. Es würde uns sehr freuen, Sie an unserer vorläufig letzten Ausgabe des Winterzaubers begrüßen zu dürfen!

Infothek

Türöffnung: 18.00 Uhr (und Beginn 3-Gang-Menü)
Konzertbeginn: 19.30 Uhr, Ausklang und Tanz: Nach dem Konzert mit den
Swisskraiener (für Konzertbesucher)

Ticketverkauf: Czech-Holidays / Events, 3806 Bönigen, Tel. 033 821 02 77
Preise: Eintritt CHF 46.–,

3-Gang-Menü CHF 24.– (auf Bestellung zusammen mit Ticket!)

Verlosung: Es sind wieder tolle Preise zu gewinnen – machen Sie mit!

www.czech-holidays.com

Erst ausprobieren – dann entscheiden?

Ja, dank drei kostenlosen Probelektionen der Jugendmusik Interlaken



Sie möchten Ihrem Kind eine musikalische Ausbildung ermöglichen? Herzliche Gratulation! Damit haben Sie eine weise Entscheidung getroffen. Jetzt stellen sich für Sie viele wichtige Fragen: passt das Wunschinstrument zu meinem Kind? Wie harmonieren Musiklehrerin oder -lehrer und mein Nachwuchs?

Die Jugendmusik Interlaken bietet Antworten

Gehen Sie mit Ihrem Kind erste Schritte in die Welt der Musik und melden Sie Ihre Tochter, Ihren Sohn jetzt kostenlos und unverbindlich für drei Probelektionen an.

Folgende Instrumente stehen zur Auswahl

Klarinette, Saxophon, Querflöte, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune. Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, auf welchem Instrument es während drei kostenloser Probelektionen erste Erfahrungen sammeln möchte und nehmen Sie gleich mit uns Kontakt auf.

Entdecken Sie die Welt der Musik

Kommt Ihr Kind begeistert von den Probelektionen nach Hause, können Sie die Anmeldung für die Jugendmusik direkt im Anschluss vornehmen. Ist die Ausbildung an einem Instrument (noch) nicht erste Wahl – kein Problem: die Probelektionen sind unverbindlich.

Unser Tipp für alle engagierten Eltern

Kristin Thielemann, Musikpädagogin und Autorin des Ratgebers «Jedes Kind ist musikalisch», verrät in ihrem Vortrag alles Wichtige übers instrumentale Lernen und hat Praxistipps im Gepäck, die Eltern und Kindern den Musikunterricht erleichtern. Eltern können bereits mit wenigen kleinen Schritten einen großen Teil zum Gelingen des musikalischen Lernens beitragen. Auch können sie dabei helfen, Stolpersteine aus dem Weg zu räumen, so dass negative Erfahrungen erst gar nicht gemacht werden.

Save the Date

Donnerstag, 8. März 2018, 19.30 Uhr
im Haus der Musik in Interlaken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugendmusik Interlaken

Ihr Ansprechpartner
Iwan Tschopp, Ausbildungsleiter
3800 Interlaken

Tel. 078 893 82 75
ausbildung@jugendmusikinterlaken.ch
www.jugendmusikinterlaken.ch



Frühlings-Konzerte in Spiez und Interlaken



Samstag, 3. März 2018, 17.00 Uhr, in der Schlosskirche Interlaken

Sonntag, 4. März 2018, 17.00 Uhr, in der ref. Kirche Spiez

MISSA AFRICANA von Michael Schmall umrahmt von Gospels und Afro-Songs

Die Messe mit den Sätzen KYRIE, GLORIA, HALLELUJA, SANCTUS und AGNUS DEI, wird vom Perkussionisten, Manuel Siebs, mit pulsierenden Rhythmen auf der Djembe, den Bongos und weiteren Rhythmusinstrumenten begleitet. Er spielt in verschiedenen Projekten Konzerte in ganz Europa und Westafrika. www.manuelsiebs.com

Die Swiss Mountain Singers Spiez pflegen seit über 20 Jahren ein vielseitiges Repertoire in den Bereichen Gospel, Pop und Musical. www.swissmountainsingers.ch

Die Gesamtleitung hat die neue Chorleiterin der Swiss Mountain Singers, Romy Dübener. Sie leitet den Chor seit Oktober 2017.

Romy Dübener studierte Gesang und Chorleitung. Als Konzertsängerin ist sie in der Schweiz und im angrenzenden Ausland tätig. www.klangarts.ch

Eintritt frei – Beitrag zur Deckung der Unkosten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tell-Geschenk-Ideen? Tell-Geschenk-Ideen!

Gute Geschenkideen sind auch ein Geschenk.

Kaum hat das neue Jahr angefangen, stehen die ersten Geburtstage und Jubiläen vor der Tür! Man beginnt damit, die Agenda auf 2018 umzuschreiben, erste Familien-Ausflüge zu planen und Ferien, Vereinsanlässe, Team-Events und vieles mehr (privates und geschäftliches) zu organisieren. Haben Sie die zündende Idee oder das passende Geschenk schon gefunden?

Die Tellspele Interlaken haben neue Geschenkideen (sofort verfügbar) für Sie kreiert

- Seit wenigen Wochen ist die neue «Tell Uhr» im Tell-Büro eingetroffen. Es ist eine wohlgeformte Armbanduhr mit der Skizze von Tell und Walter in weiss auf schwarzem Grund, die Uhr ist chromgefasst. Sie wird zum Preis von CHF 149.- im Tell-Büro verkauft, mit oder ohne Telspiel-Geschenkgutschein/Billet (inkl. 2 Tickets CHF 222.-). Kosten bei Postversand: CHF 12.-.
- Ein weiteres tolles Geschenk ist der «Tell-Wy». Das Geschenk besteht aus einer Flasche «süffigem» Rot- oder Weisswein in einer schönen Geschenkverpackung (versandfähig) zum Preis von CHF 20.-, mit 1 Telspiel-Geschenkgutschein/Ticket zu CHF 78.-, mit 2 Telspiel-Geschenkgutschein/Tickets zu CHF 119.-.

- Neu: 2018 wird es erstmals ein Familienticket geben. Es beinhaltet die Eintrittstickets für eine 4-köpfige Familie (2 Erwachsene/2 Kinder) sowie ein Lunchpaket (mit Brot, Cervelat und 5 dl Mineralwasser). Auf dem Telspielareal laden mehrere Grillstellen (auf «Betriebstemperatur») zum Bräteln ein. Das Familienticket kann auch von Grosseltern oder Gotten/Götti's gekauft werden. Das Familienticket kostet CHF 120.- (plus CHF 20.- pro jedes weitere Kind).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir freuen uns auf Sie: Telspele Interlaken, Tel. 033 822 37 22

Büroöffnungszeiten während den Wintermonaten
Montag- und Donnerstag-Vormittag, 9.00 bis 12.00 Uhr.
info@tellspele.ch / www.tellspele.ch

TELL SPIELE
INTERLAKEN



Spiele für Jung und Alt

Zwäg ins Alter/Pro Senectute Berner Oberland und die Ludothek Jojo starten ein gemeinsames Projekt



Wir bieten neu Spielnachmittage und Spielabende an. Spielen bringt Spass und Lebensfreude mit sich und versorgt uns mit neuer, frischer Energie. Spielen schafft Vergnügen, Entspannung und Unterhaltung. Lassen Sie sich an diesem Nachmittag mit neuen und alten Spielen überraschen. Durch ein Kurzreferat erfahren Sie, wie Sie mit Spielen Ihr Gedächtnis trainieren und geistig beweglich bleiben können. Ausserdem lassen sich beim Spielen wunderbare, Generationen übergreifende Kontakte knüpfen und pflegen. Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Dann spielen Sie mit! Wir freuen uns auf eine Spielrunde mit Teilnehmenden unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Gerne organisieren wir auch Spiele auf Wunsch.

Info- und Spielnachmittag

Mittwoch, 14.02.2018 von 14.00–16.30 Uhr
(geeignet ab ca. 4 Jahren)

Monatliche Spielabende jeweils freitags

von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr (geeignet ab ca. 13 Jahren)

- › 23. Februar 2018
- › 23. März 2018
- › 27. April 2018
- › 25. Mai 2018
- › 29. Juni 2018
- › 26. Oktober 2018
- › 30. November 2018
- › 21. Dezember 2018

Kursort

Zentrum Artos Interlaken

Organisation

Barbara Zimmerli, Koordinatorin ZWÄG INS ALTER
Petra Studer und Marianne Luyten,
Ludothek Jojo Interlaken

Kosten

Kostenlos

Kennen Sie die Ludothek Jojo?

Wir verleihen an der Harderstrasse 44 in Interlaken Gesellschaftsspiele und Spielwaren für alle Alterskategorien zu kostengünstigen Konditionen.

Ludothek Jojo

Harderstrasse 44, 3800 Interlaken
Telefon 079 459 58 01

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag: geschlossen

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause.

Kater Timi

weiss/grau | ca. 10 Jahre alt | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | kastriert | gechippt | auslaufgewohnt

Timi ist der Inbegriff von einem richtigen «Moudi». Er ist ein sehr stattlicher, äusserst lieber und gemütlicher Kater. Er mag es ruhig und würde es geniessen Auslauf in einer verkehrsberuhigten Gegend zu haben. Timi ist eher ein Einzelgänger und würde gerne alleine in einem Haushalt leben.



Kätzin Amira

ca. 2 Jahre alt | getigert | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | gechippt | kastriert | sehr schüchtern

Amira ist eine sehr schüchterne Kätzin. Sie ist sozial zu anderen Katzen und könnte als Zweitkatze platziert werden. Sie braucht sehr viel Zeit um Vertrauen zum Menschen aufzubauen, ist aber in keiner Weise aggressiv. Späterer Auslauf ins Grüne ist ein Muss.



Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli



Verschiedene jüngere Katzen ab 5 Monaten

leukosegetestet | vollständig geimpft | entwurmt | gechippt | z.T. kastriert | auslaufgewohnt | sehr schüchtern

Alle Katzen werden gegen einen Unkostenbeitrag und mit Schutzvertrag abgegeben.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen
Tel. 033 823 80 08, info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter:
www.katzenauffangstation.ch



Feiern Sie den Winter in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht



Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen

- tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg

Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen – diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen

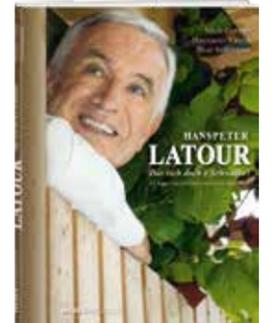
Förderverein Trinkhalle
Am Kleinen Rugen
Telefon 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch



Kulturanlass mit Hanspeter Latour

Freitag, 23. Februar 2018
Vom Gränni zur Schwalbe:
Hanspeter Latour erzählt in seinem aktuellen Buch
«Das isch doch e Schwalbe!»
Türöffnung: 18.30 Uhr
Programmbeginn: 19.30 Uhr

- Eintritt gratis
- Gehweg beleuchtet
- Räume gemütlich beheizt



Wer ist unsere Februar-Person?

Unsere Person lebt in Ringgenberg. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namensuche weiter.



Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Foto-Shooting von Foto Schenk, Unterseen www.fotoschenk.ch

Foto Schenk Inh. Nicole Müller 3800 Unterseen



Illustration: Irene Guinand

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 12. Februar 2018
Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Auflösung Wettbewerb Januar 2018

Die gesuchte Person war:
Manuela Fischer, Unterseen

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen:

Marianne Zobrist, Brienz
Simona Benz, Kiesen

◆ **FLÜBO** ◆

GROSSE SORTIMENT BEREINIGUNG

Haus für schönes Wohnen Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz · 033 951 38 03 · www.fluebo.ch

Wir brauchen Platz für neue Ideen und ein neues Verkaufskonzept.

Deshalb verkaufen wir, mit einigen Ausnahmen, alle Artikel die zurzeit im Laden stehen mit 50% Rabatt!

Kommen Sie unbedingt vorbei und profitieren Sie! Bestimmt finden auch Sie ein Schnäppchen.

50% RABATT

Verein Waldkindergarten **tatatuck**

Spielgruppen- und Kindergartenzeit – natürlich?

Waldkindergarten und Spielgruppe Tatatuck

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihr Kind in den Waldkindergarten Tatatuck mit integriertem Spielgruppenangebot zu schicken?

Lassen Sie Ihr Kind die obligatorische Kindergartenzeit in der alle Sinne anregenden Naturumgebung verbringen und spielend lernen im regionalen Waldkindergarten Tatatuck in Ringgenberg.

Es sind auch noch Spielgruppenplätze frei!

Ihr Kind kann jederzeit einsteigen.

Individuelle Besucher-, Schnuppertage sind auf Vereinbarung während der Schulzeit möglich. Anmeldung und Infos unter: info@tatatuck.ch / SMS oder Telefon 079 730 72 50 / Geschäftsstelle Telefon 079 598 63 77

Freizeitangebot

Waldfigurentheater «Ds Schneemeiteli»
Dienstag, 6. Februar 2018, 14.30 bis 16.00 Uhr
Eintritt inkl. Zvieri: CHF 10.- pro Person (bitte anmelden, Danke!)
Nach der spannenden Aufführung erwartet Sie ein feines Waldzvieri!

Bunte Wald-Fastnacht

Dienstag, 13. Februar 2018 von 8.33 Uhr, Fest bis 13.55 Uhr
Lasst uns zusammen lustig Schabernack treiben... Kostümiert besammeln sich Klein und Gross beim Feuerwehrmagazin Ringgenberg, mit feinen, knusprig gebakenen Fastnachts-Waffeln wird für Verpflegung gesorgt sein. Wir bitten um einen freiwilligen Unkostenbeitrag (bitte anmelden, Danke!).

Ausblick März 2018

Benefiz-Konzert mit Tinu Heiniger
Sonntag, 18. März 2018, 15.00 bis 17.30 Uhr, Zentrum Artos
Reservieren Sie sich das Datum, wir feiern 15 Jahre Tatatuck!



Offene Stellen – Tatatuck sucht

ab August 2018 oder nach Vereinbarung eine/einen **Kindergärtnerin/Kindergärtner (40 – 50%)**
Bist du interessiert, an einem Arbeitsort zu arbeiten, der an Schönheit und Einzigartigkeit seines gleichen sucht? Hast du Spass am Draussen sein und bist motiviert dich mit unserem Konzept (siehe www.tatatuck.ch) zu verbinden? Wir bieten ein sicheres Anstellungsverhältnis mit Freiraum und Selbstverwirklichungspotential. Der privat getragene Waldkindergarten Tatatuck ist ein Entwicklungs-, Spiel- und Lernraum für Kinder, Eltern, Fachpersonen, die sich mit ihren unterschiedlichen Begabungen und Stärken an Neues heranwagen.

ab August 2018 oder nach Vereinbarung eine/einen **Praktikantin/Praktikanten (mind. Alter 16 Jahre)**
Suchst du einen attraktiven Praktikumsplatz? Bist Du wetterfest und hast vor allem Spass an Kindern und der Natur? Dann bist Du bei uns richtig. Dieses pädagogische Waldpraktikum dient z.B. als Vorbereitung zu einem entsprechenden Studium (Fachfrau/mann Betreuung, Spielgruppenleiter/in, Unterstufenlehrperson, Sozialpädagogik, Elementarpädagogik Studium, etc.)

Bewerbungen gerne an info@tatatuck.ch
Für Fragen steht Ihnen unsere leitende Pädagogin Frau Marianne Tschann zur Verfügung, Telefon 079 730 72 50.

Weiteres zu allen Angeboten unter www.tatatuck.ch



Veranstaltungen

Februar 2018

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe März 2018 bis Freitag, 9. Februar an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

Sonntag, 4. Februar, jeden Donnerstag
Sonderausstellung
«Vo hie nach dert»
13.30 bis 16.30 Uhr, Orstmuseum, Habkern, altes-schulhaus-habkern.ch

Jeden Montag – Donnerstag
Ausstellungstraum der Schule für Holzbildhauerei
Mo.–Do., 8.00–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr, Fr., 8.00–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
www.holzbildhauerei.ch

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag
Dorfbibliothek Habkern
Altes Schulhaus, Bibliothek, Habkern
www.altes-schulhaus-habkern.ch

Jeden Donnerstag
Ortsmuseum Habkern
13.30 bis 16.30 Uhr
Altes Schulhaus, Habkern
www.altes-schulhaus-habkern.ch

Jeden Donnerstag
Werkstube Habkern
13.30 bis 16.30 Uhr
Altes Schulhaus, Habkern
www.altes-schulhaus-habkern.ch

Täglich
Kunstaussstellung von Ursula Stähli
Hotel Metropole, Interlaken
www.metropole-interlaken.ch

Gästeexkursion, Kinderprogramm

Donnerstag, 15. Februar
Spielnachmittag
14.00 bis 17.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Ringgenberg

Jeden Mittwoch
Schach- und Spielabend
19.00 Uhr, Spielhotel Sternen
www.spielakademie.ch

Jeden Mittwoch
Geführter Dorfrundgang
9.30–11.30 Uhr, Anmeldung bis am Vortag, Tel. 033 952 80 80,
Tourist Info Brienz

Jeden Donnerstag–Freitag
Jeden Samstag
Live-Schnitzen
9.00–12.00 / 13.30–18.00 Uhr
Samstag: 9–12.00 / 13.30–16.00 Uhr
Huggler Holzbildhauerei, Brienz
www.huggler-woodcarvings.ch

Täglich
Top of Europe ICE MAGIC Interlaken
10.00 bis 22.00 Uhr, Top of Europe
Ice Magic, Interlaken, www.icemagic.ch

Täglich
Bücher- und Spielverleih
09.00 bis 17.00 Uhr, Axalp

Täglich
Lamatrekking Jungfrauregion
Interlaken West – Naturschutzgebiet
www.lamatrek-jungfrauregion.ch

Täglich
Lamatrekking ab Wilderswil
Lamaranch «Züegg», Wilderswil.
www.lama-rentch-brienz.ch

Täglich
Lamatrekking
Auf Anfrage, Brienz. Oski M. Flück,
Tel. 079 333 70 35
www.lama-ranch-brienz.ch

Gastro

Samstag, 10. Februar
Gute Leichen, schlechte Leichen – Ein DinnerKrimi
19.30 bis 23.00 Uhr, Hotel Metropole,
Interlaken, www.metropole-interlaken.ch

Samstag, 17. Februar
Racletteabend des Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg
18.00 bis 23.00 Uhr,
Kongress-Saal, Beatenberg

Jeden Samstag
Zmörgele à discretion
08.00 bis 11.00 Uhr, Zentrum Artos,
Interlaken, www.artos.ch

Jeden Sonntag
Gluschtigs Bio-Brunch
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Hof Maiezyt,
Habkern, www.hofmaiezyt.ch

Musik

Freitag / Sonntag, 2. / 4. Februar
Gospelmesse «Gloria»
Fr. 20.00, So. 17.00 Uhr
Kirche Gsteig, Wilderswil
www.gsteigkirche.ch

Freitag, 16. Februar
Konzert «Voskresenije»
Vokalensemble aus St. Petersburg
ab 19.30 Uhr, Beatenberg

Sonntag, 25. Februar
Teekonzert Musikverein Interlaken Unterseen
15.00 bis 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Matten, www.mviu.ch

Jeden Samstag
Live-Musik von Umberto
Hotel Metropole, Interlaken
www.metropole-interlaken.ch

Jeden Sonntag
Klaviermusik
13.00 Uhr, Hapimag Belvédère,
Interlaken, www.hapimag.com

Theater / Bühne

Samstag, Sonntag, Mittwoch,
10., 11., 14. Februar
Theater Musikgesellschaft Lauterbrunnen
Sa: 20.00 Uhr, So: 14.30 Uhr, Mi: 20.00
Uhr, Hohsteg Lauterbrunnen
www.mg-lauterbrunnen.ch

Donnerstag, 15. Februar
Schülertheater 3./4. Klasse
20.00 bis 22.30 Uhr,
Kongress-Saal, Beatenberg

Freitag – Sonntag, 23.–25. Februar
Konzert und Theater Sängerbund
Freitag: 20.00 bis 02.00 Uhr, Samstag:
20.00 bis 02.00 Uhr, Sonntag: 14.00 bis
17.00 Uhr, Schulhaus, Bönigen

Samstag, 24. Februar
Nils Althaus «Aussetzer»
20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen,
Interlaken, www.stadtkeller-unterseen.ch

Vorträge & Kurse

Mittwoch, 7. Februar
Rolf Wenger, Heilpraktiker:
Genussvoll gesund essen
18.30 Uhr, Rosenstrasse 2,
City Hotel Oberland, Interlaken
www.vhs-interlaken.ch

Vortrag: Krankheit als Chance zur Veränderung
19.30 bis 21.30 Uhr, Sekundarschule,
Interlaken, www.vhs-interlaken.ch

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlaenen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebbligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Michel Pauchard, Amel Tingoski, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch
Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunneneggasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch

Dienstag, 20. Februar
Vortrag: Umgang mit Krisensituationen
19.30 Uhr, Stadthaus, Unterseen,
www.llg.ch

Donnerstag, 22. Februar
Lesung mit Blanca Imboden
19.00 bis 22.00 Uhr,
Kongress-Saal, Beatenberg

Donnerstag, 22. Februar
SRK-Vortrag: Die 5 Säulen der Gesundheit nach Sebastian Kneipp
19.30 bis 21.00 Uhr, Zentrum Artos,
Interlaken, www.srk-bern.ch/oberland

Jeden Dienstag
Kuhschnitzen
18.00 Uhr, Fuchs Holzschnitzkurse,
Hofstetten, fuchs-holzschnitzkurse.ch

Sport

Samstag / Sonntag, 3. / 4. Februar
Jubiläumsturnier Curlingclub 50 Jahre
Gasthaus Riedboden, Beatenberg

Dienstag, 13. Februar
SCUI – RL Reinach
20.15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Matten,
www.scui.ch

Täglich
Fackelabfahrt der Schneesportschule Habkern
Habkern, www.habkern.ch

Vertreter des Vereinskonzents Interlaken Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent Interlaken, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Tel. 079 632 76 70

Titelseite Peter Wenger
Foto Erich Häslar, Interlaken

Druck Swissprinters AG
ISSN 1662-0984
Auflage 20050 Expl.
Erscheinungsweise 12 x jährlich, Ausgabe März 2018
erscheint am Mittwoch, 28. Februar 2018.

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Montag, 12. Februar 2018
Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Verschiedenes

Mittwoch, 7. Februar
Trauercafé Interlaken
19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus,
Unterseen, www.beocare.ch

Freitag, 9./23. Februar
Verkauf von Holzofenbrot
11.00 Uhr, Niederried b. Interlaken

Freitag, 9. Februar
Saujass
18.00 Uhr
Hotel Weisses Kreuz, Brienz

Dienstag, 20. Februar
Seniorentanznachmittage Casino Kursaal
14.00 bis 17.00 Uhr, Casino Kursaal,
Interlaken, www.be.pro-senectute.ch

Samstag, 24. Februar
Eisbahnchilbi GLICE
11.00 bis 16.00 Uhr, Tourist-Center,
Hälteli, Beatenberg

Sonntag, 25. Februar
5. Cuboro Spievent mit tricky ways-Turnier
ab 11.00 Uhr, Hotel Wetterhorn,
Hasliberg Hohfluh
www.cuboro.ch

Täglich
Hot Pot und Sauna
Jeweils 17.00–22.00 Uhr
Cholplatz, Brienz
Anmeldung unter: 033 952 80 80

Lesen Sie uns online – weltweit:
www.boedeli-info.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad



Vielseitiger Einsatz für die Jugend zwischen Gadmen und Oberried.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Haslital-Brienz bietet freiwillige ausserschulische Freizeitangebote und Begegnungsmöglichkeiten, welche Kinder und Jugendliche stützen, fördern und ihnen einen angemessen Platz in unserer Gesellschaft ermöglichen sollen.

Oliver Heldstab, wie und warum wird man Jugendarbeiter?

Mit 25 Jahren haben wir als Gruppe von jungen Leuten bei der Gemeinde Schönbühl angefragt, ob wir einen Zivilschutzbunker mieten und darin einen Jugendraum betreiben könnten. Unsere Gruppe hatte damals so Achtzehnjährige und etwas Ältere im Sinn. Das wurde bewilligt. Zuerst war ich der Handwerker der Gruppe, weil ich hier mein berufliches Können anwenden konnte. Wir haben gespielt, diskutiert und Musik gemacht. Da merkte ich, wieviel Spass mir das machte und habe mich umgesehen und erkundigt, was es in diesem Bereich für Ausbildungsmöglichkeiten gebe.

Und du bist fündig geworden?

Ja, ich schaute zuerst, was es so bei der Sozialarbeit gebe oder dann bei der Sozialpädagogik. Ich ging auch an einigen Orten schnuppern, merkte aber, dass das nichts für mich war. Und dann gab es eben noch das Dritte: die Soziokultur.

Und was ist das für eine Ausbildung?

Soziokulturelle Arbeit verbindet Menschen. Soziokulturelle Animatorinnen und Animatorinnen ermutigen und motivieren unterschiedliche Menschen oder Gruppen von Menschen zur aktiven Gestaltung von Lebensräumen in Bildung, Sozialem, in Politik und Kultur.

Wie und wo lernt man das?

Die Hochschule Luzern bietet reine Studiengänge dieser Richtung an. Als soziokultureller Animator geht es darum, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und unterschiedliche Menschen zusammenzuführen. Für mich ist diese Arbeit gerade bei Kindern und Jugendlichen ausserordentlich wichtig, interessant und dankbar.

Du bist Stellenleiter der Jugendarbeit Haslital-Brienz. Wer ist dein Arbeitgeber und wie ist die Sache organisiert?

Die Jugendarbeit ist eine «Abteilung» der Gemeinde Meiringen. Alle Jugendarbeitenden werden von der Gemeinde angestellt. Direkte Vorge-

«Wir sind ein kleines, aber feines Team»

setzte auf der Gemeindeverwaltung Meiringen ist Regina Johner. Das Team der Jugendarbeit besteht aus drei Personen. In Brienz und Meiringen gibt es je einen Jugendraum und wir sind mit etlichen Partnern gut vernetzt.

Wer gehört noch zum Team?

Wir sind ein kleines, aber feines Team. Es besteht aus Vreni von Allmen, Angelika Furer und mir.

Wie wird die Jugendarbeit finanziert?

80% wird durch Steuergelder des Kantons Bern finanziert. Die restlichen 20% werden mittels Schlüssel, der auf der Einwohnerzahl basiert, auf die Anschlussgemeinden aufgeteilt.

Welche Jugendlichen haben bei euch Zutritt? Wer ist das eigentliche «Zielpublikum»?

Nach kantonalen Richtlinien sind wir Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 20 Jahren.

Bei uns gehen hauptsächlich Besucher im Alter zwischen der 5. Klasse und 18 Jahren ein und aus. Wir wenden uns vor allem auch an Kinder und Jugendliche, die nicht in den Jugendorganisationen der Vereine aktiv sind, sondern andere Interessen haben. Man kann bei uns auch einfach mal vorbeikommen und sich alles anschauen. Wenn der Betrieb gefällt, kommen sie natürlich wieder. Zu den Öffnungszeiten können sie kommen und gehen wie ihnen beliebt.

Und wie siehst du deine Rolle?

Für mich ist es klar: Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit. Man muss sich wirklich auf die Jugendlichen einlassen. Sie merken sofort, wenn das Interesse nicht echt ist. Nur dann entsteht ein ehrliches Gespräch über diverse Themen wie Gamen, Handy, soziale Medien, Geld und Schulden. Auch schwierige Themen zu Familie oder Konsum kommen nur zur Sprache, wenn das Vertrauensverhältnis wirklich gut ist. Auch Mobbing oder

andere Probleme mit Gleichaltrigem können zur Sprache kommen. Als Jugendarbeitende unterstehen wir der Schweigepflicht. So lange es zu verantworten ist, bleiben heikle Gespräche mit den Jungen bei uns.

Wie seid ihr mit euren Räumlichkeiten zufrieden?

In Brienz ist der «Gwunderrum» sehr gut. Er ist direkt unter dem Schulhaus. Die Kinder kommen auf dem Schulweg daran vorbei und wir können die Werbung direkt platzieren. Die Räume sind grosszügig und der Vermieter, Peter Michel – und dann Liesel Michel und Jeannette Michel als Bewohner des Hauses – sind ausserordentlich hilfsbereit. In Meiringen ist der «Tsch@rium» auch recht, aber es gäbe dort noch massiv Platz nach oben.

Foto linke Seite:

Im gemütlichen «Gwunderrum» greift Oliver hie und da auch einmal zur Gitarre.

Oliver Heldstab

Stellenleiter Jugendarbeit Haslital-Brienz

Jahrgang: 1976

Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: Familie, Presseschreiber bei Metal Factory, Musik

Beruflicher Werdegang: Primarschule in Bärswil, Sek. in Hindelbank, Lehre als Spengler-Sanitärinstallateur an den Lehrwerkstätten Bern, Berufsmatur nachgeholt, dann Studium in Soziokultur an der HSLU Luzern, momentan Weiterbildung MAS Systemische Beratung und Pädagogik,

Internet: www.jugendarbeit-haslital-brienz.ch



ein Windhund	▼	Staat in Vorderasien	starke Feuchtigkeit	▼	Oise-Zufluss	▼	Seemannsruf	Abk.: Arbeitskreis	Windstoss	Erbgutträger (engl. Abk.)	Kraftrad (Kurzw.)	▼	Figur aus „La Bohème“	Aktion, Handlung					
letzter Schliff, Vollen- dung	▶			○2			Kursab- weichung b. Fahr- zeugen	▶						▶					
Rasen- pflanze	▶				Wirt- schafts- wissens- schaftler						○6		Nach- komme						
schweiz. Sänger u. Model (Luca)	▶						Tat- sachen- mensch	▶						○7					
▶			○3		<p>Winterschiff Thunersee</p> <p>Täglich vom 6. November 2017 bis 29. März 2018 Thun ab 11.40 Uhr bls.ch/winterschiff</p> <p>bls</p>					waadtl. Weiss- wein		Altbun- desrat (Nello) † 1995		englisch: jung					
Milch- behälter		afrika- nische Kuh- antilope	Zucker- rohr- schnaps												○4			▶	
Stadt u. Fluss in Tsche- chien	▶											Stadt in Nevada	▶						
nicht gerade		Destil- lations- gefäss	Druck- grund- farbe									ugs.: Blumen- strauss		Laub- baum				Nach- kommin	
▶																			
Stock- werk		arab. mantel- artiger Umhang	Mutter- boden ent- haltend									englisch: Lied	▶						
▶	○8											Schweizer Kaba- rettist (Vorname)		Note beim Doktor- examen					Edelpelz
Jass- karte	▶									hölzer- nes Trag- gestell		Berg bei Lugano: Monte ...	engl. Artikel	aus- zeichnen					○9
Ab- schluss- kante	▶									Kloster- vorsteher				altes Wege- mass					
Deck- schicht		ein Raub- fisch													österr. Bundes- land (Abk.)				○10
▶					weibl. Mär- chen- gestalt									www.kanzlit.ch					

Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.–

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BödéliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch.
Teilnahmeschluss: Montag, 12. Februar 2018.
Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.
Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort Januar 2018: KATZE
Gewinner: Barbara Rieder, Innertkirchen

Lösungswort Kreuzworträtsel Februar 2018

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Und dann gibt es ja noch das so genannte JZ – sprich «Jugendzentrum» ...

Ja! Willkommen in der Jugenddisco am Brienzensee! In Meiringen gibt es dies übrigens auch. Jeden Monat gibt es coole Partys für Schüler ab der 6. Klasse. Das JZ gibt es schon eine gefühlte Ewigkeit. Ein Vorstand kümmert sich um Finanzen und Infrastruktur. Für den Ablauf der Abende ist aber immer noch das Team der Jugendlichen zuständig. Ehrenamtlich tätige Erwachsene führen lediglich eine Aufsicht.

Wie sind die Öffnungszeiten?

Reguläre Öffnungszeiten sind von 19.30 bis 23 Uhr. Für die Sechstklässler ist aber schon um halb zehn Feierabend.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den Eltern?

Das Betreuungsteam, das aus Eltern besteht, wird durch Pfarrer Martin Gauch betreut. Es ist eine angenehme Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche, die im Sommer mit dem Zirkus «Bajazzo» noch ausgebaut wird.

«Man muss sich wirklich auf die Jugendlichen einlassen.»

Ist die Disziplin ein Problem? Gibt es auch schwarze Schafe, bei denen Erwachsene einschreiten müssen?

Selten! Es gibt Einzelne, die man aber mit der Zeit kennt und besonders im Auge hat. Aber im Allgemeinen haben wir wirklich angenehme und problemlose Besucher, die den Abend einfach nur geniessen wollen. Im Moment haben wir manchmal Jugendliche, die bereits einen Führerausweis besitzen und dann beim JZ motorisiert aufkreuzen. Diese Altersgruppe – auch die 16 bis 18 jährigen – gehören noch nicht zu den Erwachsenen, dürfen noch in keine Clubs und sind halt eben nicht mehr im Schulalter. Dort müssen wir künftig mehr hinschauen.

Also kann man sagen, dass ihr im Quervergleich eigentlich wenig Schwierigkeiten habt.

Ja, das kann man sagen. Und die Probleme muss man differenziert anschauen. Viele Erwachsene regen sich über Kleinigkeiten auf. Über Dinge also, die schon bei der vorde- ren Generation immer wieder pas- sierten. Dies ist einem Grossteil der Bevölkerung bewusst und wir spüren eine hohe Akzeptanz für unsere Arbeit. Man muss natürlich immer unterscheiden, ob man noch von jugendlichem Leichtsinne reden kann. Aber klar: Vandalismus, Sachbeschädigung, Littering und ähnliche Dinge gehen nicht. Da gibt es kein Verständnis. Ansonsten ist die Jugend eben wie Heavy Metal. Wild, laut und kaum zu bändigen! Dies macht unsere Arbeit aus.



Rechts: Das Lokal in Brienz ist direkt unter dem Schulhaus Brienz Dorf.

Man muss immer mit allem rechnen!

Oliver Heldstab erzählt: «Mit Jugendlichen braucht es sowohl Geduld wie auch die Fähigkeit, manchmal nicht alles allzu tragisch zu nehmen. Wir machen mit Älteren auch Reisen mit dem Kleinbus. Da passiert halt allerlei Unerwartetes. Auf der Fahrt mit dem Bus nach Kroatien machten wir einen Zwischenstopp in Venedig. Ich gab die Anordnung: «Wir bleiben zusammen und man geht nirgends hin ohne sich abzumelden.» Plötzlich fehlten aber in der Nähe der Seufzerbrücke zwei Mädchen. Ein Seufzer von mir und Alarmstimmung! Wir suchten – und nach einer gefühlten Ewigkeit sah ich durch ein Schau- fenster, wie sich die zwei in einem Geschäft selbstvergessen allerlei Dinge anschauten. Energisch beorderte ich sie heraus und verbat mir weitere Eigen- mächtigkeiten. Ein anderes Mal war in Korsika unser Reisebus ausgeraubt worden. Da konnten meine Schützlinge nichts dafür, aber die Bearbeitung die- ses Einbruchs kostete allerhand Zeit und Nerven. Also: Auch wenn man später über derartige Vorkommnisse lachen kann, braucht es im Moment alle Geistesgegenwart, um richtig und angemessen zu reagieren.»

Von Hand und Hirn

... oder wie unsere Hände uns Menschen erst zum Menschen machen

Die Aussage, dass das kindliche Spielen erst das Denken ermöglicht hat, wird jede Logopädin, welche Kindern beim Spracherwerb hilft, aus ihrer Praxis bestätigen können. Es besteht eine enge Verknüpfung zwischen Handeln und Sprache. Das kindliche Handeln ist die Basis der Sprachentwicklung und stellt somit auch die Basis der Entwicklung des Denkens dar.

«Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.» So beginnt das Johannes-evangelium. Beim Nachdenken darüber stolpert man vielleicht, wie Goethes Faust auch, über die Bedeutung des Begriffs Wort, welches nicht nur mit «das Wort» übersetzt werden kann (Wort bedeutet auf Griechisch – Logos). Faust kommt daher zum Schluss, dass am Anfang die Tat war, da beim handelnden Gott Wort und Tat stets noch eins

Ernst Meier
Hondrich



sind. Als Beispiel sei hier Mose 1 erwähnt: «Und Gott sprach: Es werde Licht und es ward Licht».

Das Handeln ist die Sprache des Verstehens und dieses stellt wiederum die Voraussetzung für das Lernen dar. Viele Spiele, das Basteln und Werken aber auch das Musizieren sind Beispiele, wie komplexe Handlungen das menschliche Problemlö-

severhalten fördern. Lernen bedeutet immer auch, dem Denken neue Wege zu ermöglichen.

Unser Hirn kann nicht mit Wissen überladen werden. Ein Beispiel dazu ist, dass je mehr Sprachen ein Mensch spricht, desto leichter er eine neue lernt. Wenn nun Digital Natives behaupten, sie lagern Wissen in eine Cloud aus, halte ich das persönlich für Nonsens. Alles was man nicht selber erlernt hat, erschwert weiteres Lernen. Wir verfügen über 100 Milliarden Nervenzellen welche dafür sorgen, dass sich unser Hirn dauernd verändert, wenn es benutzt wird. Ein Hirn wird nicht voll, vielmehr ist seine Leere ein Problem.

Wenn ich kritisch die Umgebung unserer Kinder betrachte, dann stelle ich fest, dass wir ihnen immer weniger Gelegenheit geben, Hand und Hirn ge-

«Die Menschen stärken,
die Sachen klären.»

– Harmut von Hentig –



meinsam einzusetzen. Das gemeinsame analoge Handeln wird immer mehr durch Sitzen vor Computern, Tablets, iPhones und Videogames ersetzt. Eltern, Verwandte, Gotten und Göttis sollten sich mehr Zeit für das gemeinsame Spielen mit ihren Zöglingen nehmen – bei Ausflügen mit den Kindern zusammen die Umwelt erkunden und entdecken, gemeinsam Kochen und endlich einmal wieder zusammen werken, zeichnen und singen, wäre eine Basis für das vielzitierte und nachhaltige lebenslange Lernen.

Was unsere Kinder und unsere Gesellschaft zusätzlich dringend brauchen, ist Hilfe beim Verdauen der zahlrei-

chen digitalen Medien und zwar in Form von Bildung. Digitale Natives haben oftmals ein erschreckend tiefes Niveau was ihre Kompetenzen im Umgang mit den neuen Medien angeht. So sind sie zum Beispiel weit davon entfernt, gefährliche Inhalte aus dem Internet zu erkennen und können ge-googelte Informationen nicht richtig einordnen und anwenden. Wer nicht versteht, wie Software funktioniert, wer den ersten Google-Treffer prinzipiell für die richtige Antwort hält, wer nur noch «Minecraft» und gar nicht mehr Fussball spielt, für den hat die Digitalisierung tatsächlich negative Auswirkungen. Dies gilt sowohl für den Unterricht in der Schule als auch

für das Verhalten in der Freizeit. Und so komme ich wieder an den Anfang meiner Überlegungen. Handeln und Hirnen gehören zusammen. Das Talent eines Menschen ist abhängig von angeborenen Faktoren aber auch von einer stimulierenden Umgebung. Die Erfahrung, dass üben zum Erfolg führen kann, bereitet Freude und lässt die Motivation für weitere Lernerfahrungen entstehen. Lernen heisst, neue Wege des Denkens zu ermöglichen.

Lassen Sie uns also gemeinsam handeln, es fördert unser Hirnen!

Zwöiti Brüllä choschtälos

erhalten Sie beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) aus unserem Zweitbrillen-Sortiment.

Auf Wunsch mit Upgrade-Optionen auf Fassung und Gläser erhältlich.

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Auch mit
Sonnenbrillen-
gläsern



weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln
Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee

www.import-optik.swiss